G

des Lebens

[illegible]

[illegible] B. bey Ableitung d. Gegensatzes [illegible] [illegible] [illegible] gleich [illegible] alle [illegible]

[illegible] a = b [illegible] a = b + a = b [illegible] Gesetz selbst [illegible] alle 3 gleichen [illegible]

[[illegible] gleich [illegible] wirklich [illegible] wirklich ist – [illegible] Einheit.]

[illegible] Pag. 54. [illegible]

hinsichtlich hält, wie der kommenden Zeit entgegen, der vergangenen Anfang Gott in dunkler Nacht [illegible] ist gegeben, das Ende zu wissen, wenigen die Anfänge zu schauen, noch wenigeren den ganzen [illegible] vom Anfang bis zum Ende [illegible] Allgemeinbegriffen [illegible] eine Geschichte, in der wie in der wirklichen [illegible] Schmerz und Lust [illegible] Erwartung wechseln [illegible] Folge von Gedanken [illegible] vorstellen.

Ein Licht in diesen [illegible] ist die [illegible] Übergänge des menschlichen [illegible] dieselben sind [illegible] der Proceß des Menschen [illegible] ~~Vergangenheit und~~ [illegible] der Welt sind dieselben [illegible] des Menschen [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] sich selbst [illegible] Allein [illegible] gebildet. Aber der größte Theil [illegible] Vergangenheiten [illegible] Lebens. ~~[illegible]~~

[illegible] Vergangenheit [illegible] jetzigen Bestand [illegible] Zeiten [illegible] Folge [illegible] früher gegangen [illegible]

Gegenwärtigen zu erkennen ohne [illegible] und der Vergangenheit. Die Eigenheiten mancher uns gepriesenen Persönlichkeit scheinen uns unbegreiflich, ehe wir die besondern Umstände erfahren unter denen sie geworden ist und sich gebildet hat. Und der Natur sollte man so leicht auf ihre Gründe kommen? Ein hohes Werk der alten Kunst steht als ein räthselhaftes Ganze vor uns, bis wir den Gang seines Wachsthums und seiner allmählichen Entstehung auch die Stufen gekannt [illegible] haben. Welche ganz andere Verwickelungen müssen in einem so vielfach zusammengesetzten Ganzen als selbst die Erde ist sich finden. Alles bis zum Sandkorn muß Bestimmungen an sich tragen, hinter die es unmöglich ist zu kommen, ohne gewissermaßen den Lauf der schaffenden Natur bis zu ihm zurückgelegt zu haben. In einem Ganzen, dessen Alles und Jedes den Abdruck [illegible] folgender Zeiten zeigt, kann nichts einzeln, nichts für sich genommen werden. Alles ist nur Werk der Zeit und erst die Zeit, zu der jedes gehört, ertheilt ihm seine Eigenthümlichkeit und Bedeutung.

Aber was von der Erde gilt, gilt in noch viel höherem Maß von dem Weltall, [illegible] der Zeiten ist, da je eine der andern zu Grund gelegt werden, zu die aufgehobenen Welten über [illegible] unterscheidenden Stufen sich erhebt, bis die durch fortschreitende Steigerung die sich [illegible] und Welt im gegenwärtigen Daseyn betrachtet ein unbegreifliches Ganzes erscheint. Also ist auch nie [illegible] allgemeinen Begriffen (das wenigste, was der Mensch an sich selbst findet) [illegible] vollständige Ge[illegible] unmöglich ohne einen vollständigen [illegible] der [illegible] das jetzige [illegible] nicht ohne [illegible] Gedanken das ganze Gebäude [illegible] bis auf seine letzten [illegible] Grund zu [illegible]

Aber so wenig erfüllt [illegible] genauer [illegible] Welt zu [illegible] die Lehren der [illegible] der Vergangenheit, [illegible] wältigen Zustand [illegible] allerdings [illegible] unter dem Namen [illegible] von ihrem unbekannten [illegible] Halbwahrheit [illegible] Menschenverstand [illegible] fern das [illegible] allgemeingültige Wahrheiten [illegible] irgend [illegible] Grundsätze (Principien) [illegible] ~~befriedigen~~ [illegible] von der Gegenwart ableitet, [illegible] Wahrheit abgezogen. [illegible] gegenwärtige [illegible] eine [illegible]

Aber in 1. ganz andre Zeit liegt d. Verg. die Welt. Periode d. Erde: immer noch [illegible] — [illegible] aber noch weiter hinaus [illegible] führen [illegible] —

[illegible] unsere Zeit ganz fremde der andre [illegible] Vergangenheit.

Urkunden

2

ist, so kann er auch ~~d~~ Gültigkeit ~~[illegible]~~ [illegible] Halt, als sofern die [illegible] zufällig [illegible] an [illegible] genommen [illegible] der [illegible] Bedeutung auf sich [illegible] (circulus) ist, nur als absolut [illegible] stehende, unbedingte, allgemein und an jeden Stellen gültige ausgesprochen [illegible] ihm nothwendig die größte Verwirrung entsteht. Aus jedem auch ~~einer fortschreitenden Bewegung hervorgegangene~~ nur geschichtlich [illegible] einem bestimmten Moment der ~~Stelle~~ Entwicklung gel[illegible] ~~Betrachtung~~ findet der Fortschreitung gemäß [illegible], wird ~~[illegible]~~ so wie er in einen allgemeinen u. stillstehenden (dogmatischen) verwandelt wird, der beliebig [illegible] nothwendig selbst [illegible] ist, daß die Fortschreitung selbst [illegible] das Gegentheil von ihrer [illegible] bestimmt [illegible] z. B. im [illegible] Anfang [illegible] ~~daß~~ X = Y ~~A~~, in der Folge [illegible], daß X auch nicht = Y [illegible] sich zeige, daß [illegible] = Z [illegible], welche [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] miteinander [illegible] Zeit [illegible] bewegend [illegible] Widersprüche [illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ist [illegible] Begriff [illegible] lebendigen [illegible] [illegible] gedacht zu [illegible] zu fassen; [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] wissenschaftlichen [illegible] Begriff ~~[illegible]~~ [illegible].

Ich habe gewagt, die Gedanken die [illegible] über die große Folge der Zeiten [illegible] von Anbeginn [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] beständig [illegible], [illegible] mitzutheilen [illegible] weiß [illegible] andres ist das [illegible], ein andres [illegible] Gedanken werden [illegible] die [illegible] selbst [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] hier nicht nur die [illegible] Ausführung jenes Werks vollenden [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~nicht [illegible]~~ [illegible] Mißverständniß zu scheuen [illegible] Menschen Jahre lang [illegible] Obmacht [illegible] bestätigt [illegible] jedem [illegible] Ausführung [illegible] so wird sich doch von selbst [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible], daß jeder ~~[illegible]~~ für sich [illegible] ein [illegible] ganzes Leben erfodern könnte, [illegible]

// [illegible] auf Seite [illegible] begriffe [illegible] nothwendig

[illegible]

[illegible] nicht [illegible]

1) [illegible]
2) [illegible]
3) [illegible] Zeit.

vollsten Lebendigkeit ausgestaltet zu werden. Wenn auch die höchste Wissenschaft das Bild anderer zeigt, daß ihre Pfleger über den allgemeinen Umriß einig und der Lauten ~~jedes ein-~~ ~~zu [illegible] der einzelnen Theile~~ ~~[illegible]~~, denn erst wird das ~~[illegible]~~ Ganze vertheilt seyn, also zu theilen in einer Ausbildung des Einzelnen, weil das Ganze zu vollem Fleiß zu wenden.

Ich beabsichtige nichts anders, als die allgemeine Folge, der Epochen der Zeiten ~~an~~ zu geben, das Gesetz der Bewegung, gleichsam den Fortschreitungs Bahn jener großen Entwicklung, in die alles eingeschlossen ist, und muß ich darüber ~~[illegible]~~ [illegible], muß einer Zeit gut erspart werden.

Diese Wissenschaft die erste Frage [illegible] anderer [illegible] erstlich [illegible] [illegible] welche Stand [illegible], was [illegible] Inhalt ~~[illegible]~~ werden, das [illegible] [illegible] [illegible] Wirklichkeit, das [illegible] [illegible] Begriff [illegible] [illegible]. Dafür ein [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] einen Wirklichen, daß Etwas [illegible] [illegible] zu setzen, das Nothwendig allein Wirklichen sey. Nicht selbst als wirk~~[illegible]~~, daß es nicht selbst [illegible] kann. Aber auch nicht gesetzt werden kann. Also nur als nicht als nicht wirklich. Also nur als nicht seyendes auf [illegible] [illegible] [illegible] seyendes.

[illegible] Wirklichkeit [illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] das Höchste [illegible] [illegible], scheint das [illegible] [illegible] [illegible] Seyendes zu seyn, welche [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] als [illegible] Seyendes [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Seyende gedacht [illegible] [illegible] das Nichts, antworten [illegible] selbst; das Nichtseyende [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Aber [illegible] Nichts als Etwas, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], oder [illegible] [illegible] andern, [illegible] [illegible] [illegible] guten [illegible], daß es [illegible] Nichts (nicht Etwas) als Etwas (nicht Nichts) ist.

[illegible] [illegible] ist [illegible] [illegible] Nichts, aber [illegible] [illegible] Nichts ist, [illegible] [illegible] lautere Freiheit [illegible] nicht [illegible] [illegible] der [illegible], [illegible] [illegible] nicht begehrt, [illegible] [illegible] [illegible] keines [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gleich [illegible] [illegible] [illegible] bewegt wird. Ein solcher Wille ist Nichts und ist Alles. Nichts, weil er [illegible] nicht wirkt, Alles, weil [illegible] allein [illegible] als der ewigen Freiheit allein alle Kraft kommt, weil er alle Dinge unter sich hat, alles beherrscht und von keinem beherrscht wird.

sind

Ob das nun jene ursprüngl. Negation ist zu vollbringen, so bedenke, daß und [illegible]. Anfang [illegible] es nicht jetzt [illegible] ist [illegible] [illegible] Verneinung [illegible] Anfang ist.

ganz

II,

3

Wir haben auch jenes das Höchste anderwärts schon als die reine Gleichgültigkeit, die unbedingte Einheit von Subjekt u. Objekt, das keins von beiden und doch die Macht zu beiden ist. Sofern wir es nun [illegible] [illegible] in sich ist es jene lautere [illegible] [illegible] [illegible] seine [illegible] [illegible] ein Bild der [illegible] Göttlichkeit erkennen. Es ist ein Nichts, aber wie die reine Freiheit in sich selbst, die sich selbst nicht kennt, die gelassene Wonne die ganz erfüllt ist von sich selbst und an nichts denkt, die stille Innigkeit die sich freut ihres [illegible] [illegible]. Es ist lautere [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]) sondern nur [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nicht eigentlich [illegible] [illegible] [illegible] Gott zu nennen ist ([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] einen [illegible] Gott denken [illegible] [illegible] [illegible] Zeit), [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Gott [illegible] [illegible] eigentlich Gottheit ist, [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in sich selbst [illegible] [illegible] [illegible] Einfalt [illegible] [illegible] ist, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Also es ist nur [illegible] ewigen Freiheit, [illegible] [illegible] nichts anderes [illegible] [illegible] zu wollen, als eine ewige [illegible] zu wollen, [illegible] [illegible] sie nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sich selbst [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu wollen, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ([illegible] [illegible] lautere Freiheit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]).

Alles kommt also aus der ewigen Freiheit her; ~~aber~~ aber [illegible] wir [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] Zeit denken, so läßt sich keine [illegible] [illegible]; [illegible] [illegible] [illegible] nicht eigentlich einen ewigen [illegible] [illegible] Anfang. [illegible] Anfang, welcher das [illegible] aller [illegible] [illegible], [illegible] nicht in einem ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible], sich [illegible] ~~sich~~ [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

durch
~~sobald sie~~ in Wirkung gesetzt

(tritt

Es läßt sich kein Grund
von ihr angeben; sie ist
nur sich selbst Grund,
in jener Schöpfung
frei, aber ebendarum
auch wieder entscheidend,
daß ~~und~~ ~~[illegible]~~ in allem Wirken
dieser hat die Art, daß
es

also kann auch der Anfang, der Anfang
~~nur~~ anfangend ist, nur in sich selbst
Wesen, sich selbst anziehen
d. h. sich selbst zum Vorwurf
~~Gegen~~ machen (ein ~~Ob~~ Subject = Objec-
tiviren) bestehen.
Dann endlich sich selbst zu wollen,
ist also der eigentliche Vater u. Erste ~~[illegible]~~
zu Anfang, ~~aber der~~
mit dem erst Etwas u. von dem
(in seinem) Kräften ist. Nun kann nicht
wieder erkannt werden, denn sie ist
in Wirkung bringt ~~und der Kraft~~,
~~[illegible] möglich ist allen [illegible]~~ in sich
~~die sich selbst gesetzt, in sich eigen-~~
~~gründet ist, und daraus~~ einer weisen
~~[illegible]~~ in dieser seinen [illegible] auch den
Entschluß (Ausschluß) [illegible] nichts
Seiender ~~tritt~~, der zu ihr Freiheit
war, auch der ewigen Freiheit unbeding-
ter That aber, die aus unbedingter
Freiheit erfolgt, ist Schöpfung ~~[illegible]~~
ist weil sie ist, ~~[illegible]~~ gewaltet einer
~~Nicht~~ mit der Gewalt ~~Es läßt sich kein~~
Schicksals ~~nichts~~ nicht. Denn
~~Gr~~ sprechen sich die mächtigsten
dieser gründlichen Freiheit, die
sich selbst entschieden, sich selbst
entschieden hat, u. wo sie einen
Rath von ihr [illegible], wenden sie
sich ab, wie vor einem alles
[illegible] Blitz u. fühlen sich
[illegible] von ihr, wie
niedergeworfen [illegible] Ge-
walt einer unbegreiflichen
Meinung u. fühlen die Kraft
nicht ihr zu widerstehen.

Aber die ewige Freiheit bewegt
sich in dieser That nicht ~~mit sich~~
von ihrer Stelle; sie geht nicht
aus sich heraus, wie man etwa
äußerlich sich denkt, sondern
in sich hinein; ~~es~~ ist sie ~~[illegible]~~
ist, nicht außer sich hinaus ~~[illegible]~~
~~setzt~~ ~~ist~~ oder setzt etwas von
sich ab, sondern im Gegentheil
sie zieht sich etwas an oder zu;
~~es~~ die That ist nicht so ein sich
Offenbaren u. gleichsam bloß
Machen, sondern im Gegentheil
ein sich Bedecken, sich Verhüllen
u. Verschließen u. Verbergen
in sich selbst zu verwandeln
Willen.

In der Vorstellung anzuziehen [illegible] (diese zugleich zeigen in einer blinden Äußerlichkeit) ist die innige Freiheit zugleich das anziehende und das angezogene von sich selbst. Aber in dem blinden [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ist sie zugleich sich selbst nicht, als die an sich andern, das anziehende ist auch das [illegible] als die [illegible] angezogene sind.
~~[illegible] zu betrachten [illegible] [illegible] ist [illegible] [illegible] zu betrachten [illegible]~~
Bezug der derselbe [illegible] die einzige Freiheit. Die [illegible] will [illegible], [illegible] das Gegenstand, oder als dem, welchem allein [illegible] zugeschrieben [illegible] Gegenstand zu sein. Aber alles [illegible] Gewollte ist [illegible] ungewollt, als das Gegenstand gesetzt, ist also das dem entgegen ist, dem Willen (der absicht, der [illegible]) Gegenstand, das nicht Gegenstand ist. [illegible] überall als Gegenstand [illegible] aufgehoben [illegible] nicht Gegenstand gesetzt [illegible] der Gegenstand, welches nicht [illegible] ausgedrückt [illegible] nicht [illegible] ist gesetzt [illegible] bleibend [illegible] zu sehen ist [illegible] Gegensatz [illegible] (oder [illegible] das anziehende [illegible]) in eine [illegible] setzt [illegible] auf ~~[illegible]~~ das [illegible] wird.

So wird also die einzige Freiheit auch dem als das angezogene unmittelbar [illegible] Gegenstand, das [illegible] nicht Gegenstand, in andern [illegible] Gegenstand [illegible] nicht [illegible] zu [illegible] [illegible] dem [illegible]

die [illegible] A [illegible] der [illegible]
[illegible]

(als begriffen [illegible])
B
[illegible]

Als das anziehende (einen) ~~ist [illegible]~~ [illegible] (A) ~~[illegible]~~ [illegible] in sich [illegible] zwei [illegible] gesetzt [illegible] ~~[illegible]~~ ist ~~[illegible]~~ [illegible] Gegensatz ~~[illegible] [illegible]~~ an sich, (~~dem~~ weil anziehende und angezogene

([illegible] die [illegible] zu [illegible].
A ist die nicht [illegible] (weil beide [illegible] an sich
die [illegible] der [illegible]
die [illegible] [illegible]
B [illegible] die [illegible] [illegible] das nicht [illegible] die [illegible]

~~Mate~~
verhalt,
[illegible]
zu [illegible]
[illegible].

[illegible]

[illegible]
[illegible].

die Natur des Etwas ist nur dem
Beziehenden u. nicht Beziehenden ge-
mischt aus dem unfaßlichen u.
Unbegreiflichen (inconcibili) ~~un~~
~~[illegible] faßlichen u. begreiflichen, [illegible]~~
zugleich Faßlichkeit u. Begreif-
lichkeit [illegible], aus dem
lauteren Geist ein gebundenes,
~~[illegible]~~ u. leidendem, ~~ungestaltetes~~
gestaltetes, (~~Potential~~) Zustand [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] beständig [illegible]
ihrem [illegible] Zustand [illegible]
frei sich ~~nicht~~ selbst [illegible] Leben [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] ab [illegible] Zustand,
und und dem [illegible] Zustand [illegible]
[illegible] nicht [illegible],
nicht gebunden, in dem [illegible], gebun-
und gestaltete (potentielle) [illegible]
einen Zustand haben.
Mit [illegible] einen Augenblick
[illegible] begreift der nicht Beziehende
[der [illegible] [illegible] und ein wesentlich
2. geschöpft ~~geschöpft~~ u. [illegible] geschöpft hat.] [illegible]
in die Form [illegible], weil [illegible]
1. 1. ist nicht Beziehend, weil [illegible] [illegible]
Bezie-, [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] des [illegible] festgesetzt) [illegible]
ist (die lauter ~~nicht Bez~~ [illegible] Nicht-
andres ist der [illegible], wel-
beziehend, oder dasjenige, [illegible] ist [illegible]
[illegible] [illegible] ist, aber [illegible]
andres, [illegible] ist, [illegible]
nicht [illegible] ist. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] nicht
angezogen, [illegible] [illegible]
3. Beziehenden geworden. [illegible]
[illegible] sich [illegible], [illegible] man [illegible]
kein eigentlich Beziehendes [illegible]
[illegible] kein [illegible]
werden aufgegeben kann. [illegible]
[illegible] ist alles, [illegible] [illegible]
[illegible] bleiben. Beziehend [illegible].
[illegible] kann [illegible] der Gegensatz
[illegible] nicht [illegible] mit dem
Beziehender sein [illegible] ist [illegible]
[illegible] nicht Beziehende, [illegible] aber
~~[illegible]~~ [illegible] nicht.

III)

denn nur sollte das nicht seyn,
das doch das Seyn selbst ist.
das Seyn nicht aber auch nicht
seyn. Es gibt kein bloßes
Seyn, in dem nichts Seyendes
wäre; so wie kein Seyendes
das nicht gegen ein höheres
ein Seyn d. h. zugleich nicht
Seyendes werden könnte. Also
es ist nicht an sich selbst, es ist
nur gegen ein Anderes ~~nicht~~
nicht Seyendes, in sich selbst
aber recht auch ein Seyendes.
Nach diesem Begriffe fand
Plato die Sophistik aller Ir-
[illegible] die [illegible], das nicht
[illegible] Ergänzung, das nicht zu
Seyende und gar nicht zu
besprechen. Wirklich wird es
diese nicht eher können nicht die
erklären, des nicht Seyenden
(τοῦ μὴ ὄντος) bewiesen als
[illegible], wie denn auch später
[illegible] ~~[illegible]~~
die [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Plutarch
zu [illegible] [illegible]
bezeichnen könnte zwischen dem
nicht Seyn (μὴ εἶναι) und
dem nicht Seyend Seyn.

Das Angezogene nun dage-
gen will ~~als selbst [illegible]~~ ~~das~~
~~Seyendes seyn, sondern~~ [illegible]
will das Seyende. So wie es
2. es das Seyende will, ist
es nothwendig selbst
selbst ~~ist~~ es nicht
nicht das Seyende, und [illegible]
nicht das Seyende will, und
in dem es es [illegible] will, ist
Ist will sich Seyn seyn 1. ~~[illegible]~~ sondern ist es Seyend. Hier begeg-
net ~~[illegible]~~ uns also der Begriff
~~eines andern~~ ~~[illegible]~~ nicht Seyendes,
[nicht eines an sich Seyenden, das
nur nicht als solches ist, sondern]
eines dem Seyenden entge-
gengesetzten, das doch als solches
ist. [Vorzüglich ist es dieser
Begriff des seinen Natur nach
nicht Seyenden, das doch ist, ein
nicht [illegible], wie Plato sagt,
[illegible] die [illegible] nothwendig, um zu
~~[illegible]~~ beseitigen, daß der Irr-
thum, das Böse u. anderes

[Diese [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] nicht Seyn das
[illegible] das Seyn [illegible]
ist, [illegible] 2
9

Ähnlichen, und an dem Verschiedenen
entgegengesetzten Wesen hat, nicht
sey. Aber die Menschen sind immer
allgemein gegen das Vernei-
nende, weil sie eine natürliche
Vorliebe für das bejahende [illegible]
zeigen. Was sich aus[illegible] [illegible] [illegible]
gibt, mittheilt, [illegible], verläßt, [illegible],
was sich [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] ihnen [illegible]
so wesentlich ist [illegible] begegnet
[illegible] gestalten [illegible] gerade zu be-
können sie nicht so [illegible] nicht
[illegible]. Den Menschen [illegible] allein [illegible]
[illegible], als [illegible] bestünde, [illegible]
[illegible] Wesen das Gegentheil [illegible]
[illegible] bald [illegible] aufhalten[illegible],
[illegible] werden [illegible] überall
[illegible] [illegible] [illegible] andere
[illegible], [illegible] [illegible] nicht [illegible] sollte
[illegible] sagen [illegible]; [illegible]
[illegible] ist [illegible], [illegible]
[illegible] das sich [illegible], [illegible]
[illegible], das sich [illegible] Gegenden
[illegible] das sich [illegible]
entgegen [illegible] [illegible] Gegensatz [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] ist [illegible] im Stande,
aber nicht leicht ist [illegible] [illegible]
es zu begreifen, [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].

Nur ist schon an sich klar, daß ~~[illegible]~~
jedes Wesen [illegible] wirklich (actu)
irgend Etwas [illegible] dieses Etwas
nicht ist, als [illegible] [illegible] Wesen
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
ist [illegible] nicht [illegible] [illegible]
ist [illegible] [illegible] [illegible]
seine [illegible] nicht [illegible]. Man kann
daher sagen, daß jedes Wesen
nur [illegible] wollen Etwas nicht
[illegible] auf Etwas sey, weil
[illegible] auf Etwas ist nothwendig
alles was Etwas ist [illegible]
auch Etwas nicht ist, [illegible]
nicht wollen sey [illegible], [illegible]
denn das [illegible] ist [illegible], [illegible]
denn alles seyn [illegible] irgend Etwas
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. | Angewendet
auf den gegenwärtigen Fall, so

[illegible]

wie der Anziehende (B) nicht
[illegible] etwa das nicht Seyende,
sondern indem es das Seyende
begehrt als ansieht, in dem es
als wird er das nicht Seyende.
Gemüth des Menschen gibt es, die
gern Alles, auch das Höchste in
Vorstellung auflösen möchten;
aber nicht die Vorstellung, das
Ergreifen geht voran; der Wol-
lust ist das Erste, daß [illegible] ist und ~~[illegible]~~
~~als~~ nur im unbedingten Freyheit wie
~~auch~~ in der höchsten Freyheit die
der als nur blind, und [illegible]
gen, Schicksal und Nothwendigkeit er-
scheint.

Was war nun das erste zuvor, die
[illegible] das [illegible] an-
las, der jetzt als das entgegengesetzte
[illegible] [illegible] Antwort: Es war noch
[illegible] wo nur nicht
das Angezogene ist, [illegible] wollen
wie allen Macht [illegible] anziehen
nicht ist und [illegible] Wol
etwa ist. ~~aber~~ bloß das Unbedingte
[illegible] macht dem Wollen auch
in allem Bedarf ~~daß~~ ~~nicht~~ das
rein ein Wollen. [illegible] sich selbst
anziehende ist nicht an sich nicht Seyen-
der ein Wollen, das nicht wissen
[illegible] könnte das Wollen wieder [illegible]
so hörte alles, schlechthin un-
[illegible], bleibt
sich selbst gleich; ([illegible]) Lauter-
A = A auf jede [illegible] Lauter-
keit.

Hier würde aber ~~auch~~ klar, wie
diese Lauterkeit besteh-
[illegible] der [illegible] als dem
ben [illegible] Gleichgültigkeit
die völlige Gleichgültigkeit
von Subject und Object
(Anziehenden und Angezogenen)
verbunden von beiden und doch
die Kraft zu beyden ist; nur
im Willen löst sich dieses
[illegible] Auch [illegible] und
nur sie von [illegible] auch be-
trachtet werden kann, als die
an sich weder Seyendes noch
nicht Seyendes.

Hier ist es nun festzuhalten, wie sich
[illegible] zwischen den beiden

von Wesen

Aber [illegible] absolut
[illegible]
ohne [illegible]
[illegible]
Materie [illegible]

([illegible])

und dem, der jener lautern Einheit war, Zweyheit entspringt, und die lautere Freyheit, die von sich selbst gefangen, zugleich sich selbst unerkannt, sich selbst Etwas wird. Die Zweyheit nämlich hält sich ~~ist~~ die ~~reine~~ jetzt eingeschlossene Freyheit als A = B, die sie [illegible] an sich selbst und außer dem A = A ist.

sich als Etwas

Nun ist daher nichts [illegible] [illegible] als diese lautere Freyheit, als die Einheit mit ausgeschlossener Zweyheit. Sie ist darum mit ~~dem~~ auch jener entgegengesetzten [illegible] [illegible] ist. Sie ist nicht Seyn, als das, welches das Etwas ~~ist~~ (A = B), als das, zu welchem sich dieses nur als Prädicat zu Subjekt, Form zu [illegible] verhält. In solchem Verhältnisse [illegible] sich nur dem, als jenes [illegible], von dem selbst die [illegible], daß es weder mit dem [illegible] [illegible] [illegible] die Form [illegible] [illegible] außer der Form [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ über alles ist, ist ~~[illegible]~~ es über alle [illegible] Erkenntniß, weil ohne alle Äußerung und Offenbarung. Sobald es aber in der Form ist, ist es von dieser zugedeckt, gleichsam [illegible] [illegible] [illegible], daß ferne [illegible]. ~~[illegible]~~ Nun ist aber eben ~~[illegible]~~ [illegible] Offenbarung die formale Zweyheit [illegible] bedingt. Also kann man [illegible] sagen, nur als ein [illegible] [illegible], nur als ein [illegible], Unfaßbares [illegible] [illegible] gewußt, in dem was man [illegible] gewußt werde, was eigentlich nicht gewußt werden (ignorando cognoscitur). [illegible] in solchen Sätzen, [illegible] einem geringen [illegible] ~~[illegible]~~ den [illegible] [illegible], [illegible] allen [illegible] [illegible] Zeiten [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] zweideutig [illegible], zugleich als [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu denken, [illegible]

eig. [illegible] ihr

(allgemein [illegible] des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible])

der alten

16)

veranlaßt, denn die Nacht, als die eigentlich das lautere Nichts (Nox), die ewige Freyheit u. Gleichgültigkeit ist, mit der Finsterniß zu verwechseln.

Also die Freyheit ist Drittes, in der Form, die Einheit in der Zweyheit, aber nicht als einfache [illegible] der Zweyheit, ~~[illegible]~~ [illegible] entfaltet; Wollen, das ~~[illegible]~~ [illegible] sie ist das ~~[illegible] kann sie~~ [illegible] u. doch gilt sie allein die Macht [illegible] zu dem Wollen, was denn sie [illegible] wird, sie allein ist [illegible] Wesen von ~~A u. B~~; sie ist nur ihr eigenes Wollen, das sie [illegible], aber gegen das sie keine Freyheit hat; sie ist nur das Geschöpf ihres eigenen Willens ~~von dem~~ sie überblendet ist, u. also kann sie es nicht los werden, denn sie ist hier sie durch; die Form ist [illegible] den magischen [illegible] sie nicht mehr [illegible], aber [illegible] [illegible] ist sie [illegible], als die nicht [illegible] ist sie [illegible]; aber nicht nur ist die Zweyheit [illegible] ist die Objectivität [illegible] das [illegible], nicht [illegible] [illegible] [illegible] ist [illegible] eine [illegible] aber das [illegible] nicht, daß diese [illegible] (die Form) selbst das Etwas [illegible], daß das Etwas [illegible] (A = B) ~~[illegible]~~ [illegible] selbst ~~[illegible]~~ ganz [illegible] sie selbst ist. [illegible] das sie [illegible] das Etwas ist, das [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] Etwas, die [illegible] nicht [illegible]. Also bleibt [illegible] Etwas ist, nämlich das, daß sie Etwas [illegible], (die [illegible]) ~~[illegible]~~ (die Form) [illegible] zu machen [illegible] äußerlich zu [illegible] als das [illegible], [illegible] Etwas ~~von~~ [illegible]

[die Ursache von

Begriff von A

mit

[wie in Selbstverblendung gefangen u. von sich selbst verzaubert

---

Sie [illegible] zugleich die Neigung u. [illegible] [illegible] [illegible] A² als das [illegible] (d. i. äußerlich, [illegible])

$$\frac{A \circ A}{A = B}$$

Cap. VI. 1.

*) [illegible] diese [illegible] [illegible] [illegible] die Objectivität ist.

dagegen als das Seyende dieses Entweder–Oder ist sie beides zugleich. Indem sie das Etwas (die Dreyheit) ~~[illegible]~~ setzt als das Etwas von sich, in dem sie zeigt, sie sich selbst zum Seyenden, das welches sie ohne das Etwas nicht seyn könnte, ~~wird~~ ~~[illegible]~~ [illegible] nicht als das sie als ~~[illegible]~~ nicht als das von sich unterschiedene ~~dargestellt hat~~ indem sie sich ~~selbst~~ setzen ~~ohne~~ selbst zum Seyenden [illegible] steigern. Doch ist dieß nicht die Endabsicht, sondern sie thut auch dieß, daß sie die Freyheit der Freyheit zum Etwas (gleichsam eine Verbindung mit sich selbst, dieselbe zum Seyenden, [illegible] [illegible]) [illegible], nicht bloß Affirmation mit ihr vermittelst derselben sich zu zeigen und über dasjenige [illegible] als das an sich [illegible] nicht Seyende, der Seyende ~~als solches~~ das des [illegible].

Mit einem Wort, nachdem sie gleichsam ~~eingestellt~~ [illegible] sich [illegible] ~~in~~ vom eigenen [illegible] befriedigt ~~[illegible]~~ fühlt, [illegible] nicht leer werden kann, sucht sie sich innerhalb derselben als die reine Ewigkeit zu gebären, sodaß sie in einer Gestalt ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ eingeschlossen [illegible] erhebt und ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ daß sie ~~[illegible]~~ [illegible] als die lautere Freyheit wirklich sey ~~[illegible]~~

Diese Geburt kann nicht ohne Neigung geschehen. Denn, indem die ~~mit~~ dem ~~[illegible]~~ lauteren Willen ~~selbst~~ bedingende Zweiheit gleichsam wiedergeboren ~~[illegible]~~ gesetzt wird zum bloßen [illegible] von ihrem äußeren ~~[illegible]~~ [illegible] selbst. Wir bezeichnen diesen [illegible] gleichsam ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (a = b) ~~[illegible]~~ dieses ~~gegenüber~~ steigert sich das Wesen unmittelbar zum Seyenden und zwar zum wirklich (oder seiend=) Seyenden; ~~das dadurch in der Form gerade auf ein Seyendes (o) aber nicht als selbst Seyendes ist, das wirklich Seyende~~ zum ~~das~~ an sich weder Seyenden noch nicht

F Erscheinung immer Gebärung [illegible] innerhalb des Seyenden von A = B

M. [D. Wirklichkeit aber damit, daß die Ewigkeit [illegible] [illegible] sind – [illegible] A = B, A² – A³

als das lautere (Gottheit selbst) Wesen, also sich zum Welt Schöpfer zur Gottheit zu machen [illegible] alle die Ewigkeit [illegible] die Welt [illegible] sind.

zum Seyn.

Gegen

F dieses als Seyendes der gesetzten Potenz = a² betrachtet werden kann. Aber übrigens, so daß ich bezeichne zum Seyn, zuviel lange werden, ~~[illegible]~~ sich

8

dieienigen [illegible] bei der es jetzt schon ist, in jener kann es als a^3 betrachtet werden.

Diese Potenzen sind nicht die ersten Zahlen, ~~die mit dem [illegible]~~ ~~[illegible]~~ von denen die an sich schlechte Einheit die aber ausser aller Zahl u. Potenz (= A^0) ist gleichsam als der Vater, die erste Lautere, aber selbst auch über alle Zahl hinausgehende Zweiheit (Dyas), die Mutter ist. Die ~~gleichsam~~ ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible] Freiheit ist~~ Nun sind diese Zahlen, ~~sondern~~ bei jetzt außer [illegible] in einem [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~. Da in die [illegible] eingeschlossene [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] drei Gestalten zu gebären, und ist diese selbst nichts anders als eine ~~[illegible]~~ beständige drei Gestalten. Gebärend dieser drei aber will es ~~[illegible]~~ [illegible] in einander (in dieser Gestalten in [illegible] [illegible]) [illegible]; [illegible] in Einem [illegible] gleichsam [illegible], ~~Kräfte~~, das Einschließende oder Gestaltende das Eingeschlossene (a²); ~~[illegible]~~ aber an sich ~~[illegible]~~ (a°) [illegible] Lautere Geist [illegible], [illegible] oder [illegible] der allergeistigsten Art.

Also [illegible] das in [illegible] (A°) ~~[illegible]~~ gefangene [illegible] beständig [illegible] ~~[illegible]~~ Gestalten zu gebären [illegible]; [illegible] Natur [illegible] drei Gestalten [illegible] Gegensatz [illegible] einander [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Natur, ~~[illegible]~~ Gegensatz [illegible] des ganzen [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] eine ~~[illegible]~~ auf das andere ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] müssten [illegible]

F (Moras)

[illegible] in [illegible] Steigerung.

beständige

[illegible] [illegible] Gestalten [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] beständig [illegible]

[Nur [illegible] 3 Gestalten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (A = B) [illegible] [illegible] (a = b)

F [illegible] [illegible] $a = b$, a^2 a^3 [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] alle ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[[illegible] [illegible] [illegible] [[illegible] [illegible]] (die Form) kann nicht für die erste Potenz, (a = b) für den Grund an der, ~~als~~ [illegible] sich dem unmittelbar auch die zweyte ~~Pot~~ (a²) gesetzt, da diejenige [illegible] denn sie die Form, ~~zur~~ ~~[illegible]~~, das Bestimmende ist, hier wiederum ist unmöglich, weil die Ideen sich für das andere steigere anders als ein Gegensatz gegen die ~~[illegible]~~ jeder ersten Potenz (seiner begriffsweise nicht diejenige) ~~als~~ entgegengesetzte Form. Sie kann auch ~~[illegible]~~ de nothwendige Gegensatz (gegen [illegible] den beyden andern) nicht [illegible], als in dem sie als Einheit als dritte (a³) auch selbst [illegible], in so ferne der eine wäre der Gegensatz nicht, so gienge [illegible] unmittelbar auch die Einheit [illegible] Nichts zurück.

In dem also, [illegible] in allen Leb[illegible] [illegible] werden, das Lebendi[illegible] [illegible] verborgene [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Geist [illegible] in einander, [illegible] die Gestalten in einander ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ zu [illegible] [illegible] ~~eine~~ [illegible] [illegible] selbst in einen [illegible], [illegible] selbst [illegible] Wesen zu bleiben [illegible] [illegible] auf dem Gegensatz ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible], daß jene [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ eine die andere ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] aufgehoben [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] sie nicht [illegible] [illegible] [illegible], als ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] sie ~~auch~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Augenblick ~~[illegible]~~ als bald der ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ des [illegible], die selbst [illegible] wieder ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] sie ~~allein~~ [illegible] ~~auch~~ ~~[illegible]~~ der andern, als [illegible] [illegible] wieder Platz macht [illegible] Leben [illegible] [illegible] [illegible], so oft [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible], so oft [illegible] ~~[illegible]~~ lebenden [illegible] [illegible] [illegible] sich [illegible] [illegible] [illegible] verborgen, [illegible] Augenblick ~~[illegible]~~ [illegible] bleibt [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] sollte [illegible] stillen, [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Gegensatz ~~[illegible]~~ [illegible], [illegible] ~~lebend~~ [illegible] [illegible] Leben zu bil[illegible] eigene [illegible] [illegible] Leben zu bilden ~~[illegible]~~ [illegible] sich. Auch [illegible] [illegible]

= da sie (A⁰) [illegible] diese Formen beständig [illegible] [illegible] dabey [illegible] bleibt will, so [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible] [illegible] [illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] gebraucht), ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] so [illegible] [illegible] [illegible], als [illegible] [illegible] kann [illegible] ~~[illegible] [illegible] [illegible]~~ ~~[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~ ~~[illegible]~~

[illegible] [illegible], [illegible], [illegible] [illegible] (Lässt), ~~[illegible]~~, [illegible] [illegible]), [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] bleiben kann, ohne die andere, aber [illegible] als bald [illegible] wieder Platz macht. Sie ~~muß~~ [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] kann, [illegible] [illegible] [illegible] Platz macht, [illegible], allein [illegible] [illegible] kann [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~mit~~

jedes [illegible].

[illegible]

V,

~~zeigt sich in [illegible] unendlich~~ jetzt
in ein ~~Streit~~ Kampf ~~der~~ ~~des~~ aller
Kräfte gegen alle, da natür-
lich jedes sich zu erhalten
bemüht ist, jedes aber gegen
die in Einem [illegible], gleich
[illegible] zerfließende Kraft der
Gemeinschaft, weil ein Theil ~~gegen~~
die andern ihr ~~das~~ eigenes Daseyn
vorhalten kann; ein Kampf der
sich auch äußerlich als ein [illegible]
(als Fieber) an[illegible]
kündigt.

Nun läßt aber die in der Voll[illegible]
gänzlich gehemmte Freiheit nicht
ab sondern will sich unaufhörlich
in jenem [illegible] Gestalten ~~[illegible]~~
~~[illegible] in den [illegible]~~
~~[illegible] [illegible]~~ selbst
[illegible], und [illegible] selbst
der Theil ~~[illegible]~~, ~~weil~~ [illegible]
~~die [illegible] [illegible]~~
[illegible] [illegible] Einheit [illegible]
wieder [illegible], weil [illegible] jene
außer dem Theil gar kein Daseyn
hätte; also ist sie [illegible]
[illegible] Ringen nach Daseyn, [illegible]
[illegible] und [illegible] Begierde
[illegible] (als [illegible]
sich zu der [illegible] [illegible])
[illegible] [illegible] gelangen zu
aber ohne zu [illegible]
[illegible] Sie ist ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Begierde
~~[illegible] [illegible]~~ voll der Sucht, der [illegible]
[illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] aber nicht der [illegible]
[illegible], ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ als die sich
[illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible]
[illegible] [illegible] Mensch der
bringen kann [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], und [illegible] gefühlte
[illegible], die sich selbst
Einheit wieder in [illegible] Abscheu-
treiben, in [illegible]
[illegible] [illegible] anderes Leben
[illegible] Leben, [illegible] Selbständig
[illegible] [illegible] Sterben sich
[illegible] Leben [illegible], ist auch an sich
zu erhalten ~~[illegible]~~ vermag, ist auch an sich selbst
selbst [illegible], [illegible] keine Kraft [illegible]
[illegible] kann, [illegible], alle [illegible]
andern [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] gelangen
[illegible] (jeder [illegible]) [illegible]
[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Freiheit zu seiner Kraft; denn eben in diesem
Kräften ist wirklich all, wenn diesen
also scheint das alte Wort gewendet:
Es sucht sich die Natur und findet
sich nicht, (Alles ist Natur an,
von innen). Es ist seine Natur
nach dem Äußern, d. h. die innere
Kräfte; und doch sind die Kräfte
u ~~und~~ in ein unauflöslich sich
immer wieder erzeug-
selbst gebärenden [illegible]
werdendes Leben, das den
nicht eher offenbaren als durch wahre
Natur offenbaren
[illegible] des ganzen [illegible]
muß, obgleich es jetzt den [illegible]
ist u. auch weitere [illegible] Ge-
stalten angenommen hat; dieses
das unauflösliche, in welchem [illegible]
ein Uhrwerk (perpetuum mobile)
welches ~~das~~ das sich das Unvermögen selbst,
sich mit volle Kraft zu erheben,
zum Zirkeltanz wird, im eigent-
lichen Sinn (id quod substat)
die ewig beginnende, ewig endende,
die, immer sich selbst verschlingende
und immer wieder gebärende Zeit,
in welcher die stille Ewigkeit,
nicht sich selbst hineingeschaffen, nicht frei-
willig sondern durch einen [illegible]
[illegible] Schicksal, durch jene [illegible]
[illegible] Folge des [illegible]
selbst an sich sein; dieß das [illegible]
Lebens, oder was die Alten feiern
auch Dichter und alle Weisen der Gegenstand
(Ἀκάματον πῦρ) [illegible] in jenem
der Uralten Magiern, in Bezug auf welche
Feuerthum, in Bezug auf welche
auch Moses ~~[illegible]~~ jenes Wort ge-
redet: der Herr dein Gott ist
ein verzehrend Feuer, und nachdem
er durch Herablassung geläutert hatte, ließ der Welt
Schöpfung des Feuers sich die Welt
erhalten. Denn es ist [illegible]
der Vergangenheit, das in dem
ewig [illegible] sich verwandeln ~~[illegible]~~
will, ein ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~, denn
Feuer, das sie verzehren will, das
Augenblick verzehren ~~[illegible]~~,
keine Natur (~~[illegible]~~
mehr bleibt, aber eben dieß
[illegible] Vergehen die beständige
Verschwinden jenes Rad der
Natur, von jenem Kreis, der je
eins wieder das Andere auch [illegible]
der allein alles in [illegible] zu seiner
[illegible] [illegible] gebraucht wird ~~[illegible]~~
dem auch jener Begriff

Selbstgebä-
rige Kreisbewegung
und selbst
wieder selbst —
das verzehrende und selbst
selber wieder
verzehren —

~~Unabhängigkeit~~
(keine Wiederkünftigkeit)

einem Rade der Natur oder Geburt,
wie auch einer apostolischen Schrift
(Jac. 3, 6) die [illegible] Sub-
stanz ~~angenommen~~ selbstständig, welche sich das
Nachgehende ~~[illegible] vollständige alle~~
vollständig erklärt der Natur sey, da ~~die~~
Construction ~~, welche die letzten~~
~~enthalten~~, einige ~~mittelst der~~
[illegible] und wirksamen Rädern
in Essen stehe, Contr~~action~~ oder
aus bloßer Attraction u. Repul-
sion begreiflich ist.

Nun kann aber doch das Leben in
diesem Zustand nicht bleiben, der
[illegible] Streit, worin [illegible]
ewig ist unendlich. Wie ist
also wird das Leben aus der Unseligkeit
des Contractionszustands erlöst und in die
Freyheit gebracht?

Es läßt sich nicht keine ~~andere~~
Möglichkeit denken, als daß jene
verborgene [illegible], daß sie sich zu
drey Gestalten ~~[illegible]~~ [illegible], ~~sich~~ das
Vereinbleiben [illegible], sich aber
seyend [illegible] aufgebe, ~~nicht~~
~~[illegible] nicht seyend~~, das
nicht als über alle nichtseyend, das
[illegible] unauflöslich,
[illegible] wären als [illegible] seyende
aber als nicht [illegible] ~~füllte~~
seyende. [illegible] ~~sie~~ als [illegible]
die Nothwendigkeit daß jene
die drey Gestalten
[illegible] seyende der drey Gestalten verborge-
nen Geist will jenes ~~[illegible] oder Wesen~~
~~dann~~ kann ~~[illegible]~~
~~seyend~~ [illegible] seyn dann, ~~nicht~~ ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ in seinem Puncte [illegible]
in seinem [illegible] seyende oder
~~[illegible]~~ das nicht seyende das seyende
des Seyn (a = b), das seyende
(a²) u. das [illegible] seyende
nicht seyende gibt [illegible] aber
[illegible] Leben [illegible], [illegible]
das eigne [illegible] das [illegible]
in die drey Gestalten, daß sie
dann frey [illegible], daß sie
dann [illegible] entkommen.

Nun ist die natürliche ~~Bedingung~~ der [illegible]
[illegible] jener Einheit
[illegible], daß sie [illegible] will, die Angst,
sich gebären will, das [illegible]
[illegible] das [illegible] lebendige Leben ein
u. begierig [illegible]
in Wirklichkeit [illegible]
zittert [illegible]

die

also wird

nicht

Seyende (u. doch nicht die [illegible]) als [illegible] d. 3 Gestalten
sich selbst will

F (Der wirklich jetzt sich A⁰ be-
freit) als solches sich
erheben zu machen oder
Seyenden, so ist ~~[illegible]~~
ihm dieß unmöglich,

[illegible] auch [illegible] [illegible]
[illegible] ([illegible] [illegible] Einheit)

[illegible] auch [illegible] [illegible]
[illegible]

Einleitung

[illegible] Gestalt zu seyn,
[illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] verlorne
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible]

— [illegible] [illegible] A² — auch [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] Gott [illegible], denn A² [illegible]
[illegible] [illegible] auch der A=B. [illegible]
V. ult. ~~[illegible]~~ [illegible] contin. [illegible]

[illegible] und [illegible] von dem Starken derselben ferner bleibt. Die [illegible] ist vielleicht nur seine unendliche Angst in der sich [illegible] Mütter im ersten [illegible] [illegible] der Ausbildung der Kraft befinden, die [illegible] nicht anders ist als die [illegible] dem [illegible] [illegible] übergeneigt [illegible] [illegible] [illegible] mit dem [illegible] [illegible] auch nur mit dem Ueberwindung [illegible] einer zu andern [illegible] Principe zu [illegible] [illegible]. Nun ist die Angst [illegible] [illegible] im Kreisen, und die nach [illegible] ringende Natur fühlt, daß sie ihr Leben aufgeben müßte, [illegible] vielleicht nur als in Höheren [illegible] Art wieder zu gewinnen; es erwacht in ihr die Sehnsucht nach dem Tod; sie wollte gern sterben, aber sie kann nicht leben, in der Mitte zwischen Tod und Leben ist alles zitternd der Schrecklichkeit.

Für sich aber wäre ist ~~[illegible]~~ Wesen nicht [illegible], daß jenes sein Leben aufgeben werden, sein Leben aufgeben hätte, nicht schlechthin, sondern nur gegen ein anderes, sondern [illegible] des Seyns [illegible] [illegible] das Seyende. [illegible] [illegible] Natur nur jenes Höhere [illegible] kann auch nicht gesetzt [illegible], ~~[illegible]~~ kann [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] müßte [illegible] seyn [illegible] Natur nach Seyn und das seine seyn, aber auch nicht als solches seyn, sein Seyn als solches setzen, aber damit ihm sein [illegible] nur vorbehalten [illegible] Seyn [illegible].

[illegible] nur ~~[illegible]~~ [illegible] andre [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Natur [illegible] [illegible] Seyn [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] ringende Natur. [illegible] [illegible] andres oder höheres [illegible] Natur seyn [illegible] [illegible] zeigt sich dem tiefern [illegible] [illegible] [illegible].

VI)

[illegible] also die ewige Freyheit [illegible] des Seyns [illegible] Lauterkeit

Als falle in [illegible]

– Als die ~~bestimmte~~ eine Freyheit als unbedingte Selbstmacht sich sich selbst anzog, da fiel sie aus dem Seynkönnen ~~Wesen~~ Lauterkeit in das Seyn, und obwohl sie dem wahren nach (wie wir gesehen) ~~nicht~~ ~~wesentliche~~ ~~aufhörte~~ auch in dem ~~Gebundenheit~~ ~~konnte~~, aber dem [illegible], die ewige [illegible] nicht aufhörte, wenn sie der Freyheit zu seyn, als solche einge- dem Seyn nach und obwohl sie seyn gestorben, auch im Seyn nach ~~innen~~ geblieben, [illegible] Freyheit zu seyn, so als die ewige Freyheit zu seyn, sich als solche sie [illegible], der mit also, mit dem Anziehung ihrer selbst hatte sie sich gleichsam abgeschlossen von ihrem Wesen, sie war nun eine [illegible] Natur, die von sich Gebundene Natur, die vergeblich ringt, sich in ihre Freyheit wieder herzustellen. Aber [illegible] unmöglich war, dass die ewige Seyn selbstständig starb, sondern in Seyn ~~sie~~ [illegible] aus ihrer Gleichgültigkeit ~~nun~~ [illegible] gewichen, so musste sie in einer andern und höheren Gestalt sich selbst erheben; sich über sich [illegible] das Seyn [illegible] der [illegible] einer Schöpfung oder [illegible] gründ, [illegible] musste sie nach [illegible] in einer höheren Gestalt und [illegible] verborgenen [illegible] Selbstanziehung mit der [illegible] angenommenen Gestalt [illegible] offenbar und äußerlich [illegible] bleib. Und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ sich ~~[illegible]~~ gegen diese [illegible] Eigenschaft [illegible] nicht [illegible], nicht als Seyendes, selbstständig Seyende als [illegible] wieder seyn, [illegible] ~~[illegible]~~ unmöglich, wenn ihre [illegible] nicht Seyende, dass das Seyend ~~[illegible]~~ seyn wollte, sein Seyn [illegible] das eigene Leben [illegible] also [illegible] aufgab.

[illegible] also die ewige Freyheit als ~~begriffen~~ des Selbstseyns, (obwohl nicht [illegible] A² ~~begriffen~~ Seyende [illegible])

Und in eine Gestalt sich ein-geschlossen

Und die Freiheit

Daß auch das Seyn [illegible]

Und da sie [illegible] Theil des [illegible] (Stand [illegible]) [illegible] das Seyende [illegible] nicht [illegible] würde, so konnte sie Seyendes [illegible]

B. A = B [illegible] in ihm [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

erkennen müssen: so war dagegen
dieselbe, sofern sie das Seyn ~~[illegible]~~
~~gewesen hätte~~ ist, entgegen
~~und so hätte dieses Seyende (A~~
hätte und in diesem Seyn (in
A = B) war, nicht, wie bis jetzt
angenommen ward, die potenzlose
Reinheit (A⁰), sondern schon,
obwohl sich selbst nur unbe-
wußt A¹, bestimmt, eins von
an sich Seyenden zu seyn zu
werden. Dieß unbewußt; denn
sie wollte die Potenzlose seyn,
sich als solche im Seyn verwirkli-
chen. ~~[illegible]~~ Erkannte sie sich aber als
A¹, so gab sie auch unmittelbar
auch, das Seyende zu seyn und
~~gab~~ sich dem eigentlich Seyenden

[zu ergänz. A=B=A⁰

zum Seyn hin. Im Nachgeb-
ben ist sie aber in jenem das an-
dere Verzeigen das sie ~~nicht selbst~~
sich Seyende, da sie ~~an sich~~ Seyendes
das ~~[illegible]~~ werden Seyende ist. Nothwen-
dig nicht Seyende ist dem selben.
Diß also ist ~~noch~~ auf dasselbe ~~Seyn~~
Grund, auf welchem sie sich als
gegen sich selbst als ~~das~~ für sich Seyenden
Seyendes (A = B), zum Seyn, steigert sie
(A²) ~~steigert~~ erhebt, ~~und dadurch eben~~
sich ~~[illegible]~~ wieder Seyn-
~~Art~~ zum an sich Seyenden (A³)
den nicht Seyn der [illegible] Art.
Und diß alles ist nur in einem
Nun müßte sie als dieses in einem
nothgedrungene Thun zu Nebengeschäft
zurückzutreten, den um sie als
das an sich Seyende wieder seyn,
sich offenbar war, könnte nur entstehen
~~ob ist~~ das nicht Seyende (A=B)
sich unmittelbar erkannte als Seyn,
(als Seyendes) nur den ersten Potenz,
als A¹) : so konnte sie als
davon sich ~~wieder Seyendes~~ nur
~~nicht Seyend~~ Seynlose (A³) nur
nicht offenbar werden, als durch
das Seyende im nicht Seyend, d. h.
nur nachdem das Seyende offenbar
war. Da aber dieses in dem
Nebengeschäft blieb, müßte sie als
das ganz Seynlose (A³) nothwendig

unmittelbar

[gegen beyde

den

12

noch in tieferer Verborgenheit
bleiben, wo ~~ihr~~ das schlechthin
Seyende, dessen Daseyn ihr Daseyn
ist, ~~ihr~~ einstweilen noch ihr
verborgenes, stilles, unsicht-
bares Daseyn war.

Hieraus ~~erhellt~~ nun erst ~~deutlich~~ ersichtlich erhellt auch [illegible]
wie jene ~~erste~~ [illegible]
~~wirklich~~ ewige 0-[illegible] dem
unmittelbaren ~~[illegible]~~ die innige
Freiheit ~~an diese~~ sich selbst ~~unendlich~~
~~faßt; selbst die sich selbst [illegible]~~
nicht, ~~selbst~~ steigert sich aus der
Tiefe aller Potenzen auch, ~~statt~~
an sich Potenz [illegible] dem Daseyn, so
[illegible] ~~das~~ dem [illegible] sich zu
war [illegible] zu steigern. So
A^2 u. A^3 zu steigern [illegible]
wie sie aber ins Daseyn, gleich-
sam unter sich selbst gestalten,
erhebt sie sich [illegible]
immer aber auch bleiben muß,
in wahrhaft [illegible] Ver-
unmittelbaren [illegible]
barg. [illegible] wird alle tieferen
Andeutung klar, wie nothwendig [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ nicht auch selbst [illegible]
[illegible] auch [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~
über alles Daseyn erhabene
Gottheit in das Daseyn bringt, so
[illegible] sich betrachtet
kann dieß [illegible] herabsteigen,
[illegible] erscheinen. Das
[illegible] als solches
alles Daseyn [illegible]
[illegible]
[illegible] Leben [illegible]
[illegible]
[illegible] daß die Nothwendigkeit [illegible]
Daseyn als [illegible] Verhängniß folgt,
~~nicht einmal als Seyend~~
~~ausgesprochen~~ ist über dem Daseyn
[illegible] die ewige Frei-
heit [illegible]
[illegible] vereinigt, [illegible]
[illegible] der Einheit [illegible]
[illegible] in einem
tieferen Zustand [illegible], in dem
[illegible] bestanden, wenn
[illegible] ~~unmittelbar~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] aber das göttliche
[illegible]

ganz

[illegible]

[illegible]

[illegible] nur hieraus wird das
[illegible] hieraus auch, daß
die wahre [illegible] Einheit
(das wahre A^0) nicht bloß die
Gleichgültigkeit ([illegible])
der [illegible] gegen
in Daseyn ([illegible] A = B), sondern ~~[illegible]~~
[illegible] mit höhere [illegible] ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ des [illegible] unmittelbar
~~[illegible]~~ [illegible] (denn sie ist [illegible]
[illegible] sondern [illegible]
die [illegible]) [illegible]
[illegible] (ewige) [illegible]
[illegible] gegeben [illegible]
[illegible]

⁊ Wenn in dem ganzen ersten Vorgang nicht
bis jetzt der Begriff der Neigung
[illegible] wirklich sein sollte, weil
es auch [illegible] auch sich [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ sondern die
[illegible] sich selbst [illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Leere, [illegible]
[illegible] erfüllt [illegible]
[illegible] erfüllt [illegible]
die Natur [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~
[illegible] das Seiende
[illegible]
[illegible] Seienden [illegible].

= Klar daß hiermit [illegible] A^2, A^3 [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] 1) [illegible]
2) [illegible]
[illegible]
[illegible]
$A = B$ [illegible]
[illegible] A^2
[illegible] ([illegible]
[illegible] $A = B$ [illegible]
[illegible] A^0 [illegible]
[illegible]
[illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] $A =$ [illegible]
[illegible]
[illegible] $a = b$ [illegible] ⁊

[illegible]
Seiende [illegible]

[illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible] Seiende [illegible]
[illegible] A^0

leben ist nicht der [illegible] Ausge-
blieb dieser Bewegung sondern die
ganze [illegible] und Gott ist
[illegible] bis in den [illegible]
in einer [illegible] beständigen [illegible]
[illegible] selbst [illegible]
[illegible] der Natur [illegible]
[illegible] beginnt jener ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] ⁊ [illegible]
Seiend aber [illegible], gegen
welches das erste Seiende [illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] selbst [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] das Seiende
[illegible]
wird, wogegen [illegible] das Seien-
de [illegible]
[illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] ist,
Freiheit [illegible]
wirklich [illegible] will, [illegible] das Seiende
ist [illegible] aber [illegible]
nothwendig [illegible]
[illegible] Leben [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] auch
[illegible] Selbstheit [illegible] Natur, [illegible]
[illegible] Nothwendigkeit ~~[illegible]~~
[illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~
[illegible] völlig
das Seiende werden, [illegible] ~~[illegible]~~ mitgegeben.
~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
aber [illegible] ~~[illegible]~~ Wille [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~
erkennt. [illegible] ~~[illegible]~~
seiner Natur nach [illegible] Seiende ist. Nur
~~[illegible]~~ [illegible] von seinem
[illegible]
Wesen [illegible] Wille; aber
[illegible]
[illegible], weil [illegible]

VII)

13

es, ohne sein Wissen, ohne sich dessen anzunehmen, durch sein bloßes Wesen ein Anderes nach dem Bezug, nicht daß es sich selbst [illegible] als ein Anderes hätte, sondern es ist selbst und wesentlich Beziehung wie man sich das ächte Centrum denken mag als ein beständiges Schauen nach [illegible] Wesen [illegible] allein [illegible] lichen [illegible] wie der [illegible] nach älterer Lehre zufolge [illegible] ~~[illegible]~~ ein Leben an sich selbst [illegible] der Gegensatz ist. Es geht nicht hin zu beginnen sich zur That; denn es bedarf zu dem Anderen nicht, was es ist, zu seyn. Gleichwie das reine [illegible] Schauen keiner Bewegung außer sich selbst sondern nur der eignen Reinheit und Ab[illegible] bedarf, um ein solches Gegentheil oder Verlangen seiner Gegenwart zu seyn: so ist nicht anders als jenes Centrum ~~[illegible]~~ welches auch selbst und ohne Bewegung ein Anderes nach dem Bezug, nach innen [illegible] zum Leib zu erfüllen [illegible] würde ~~[illegible]~~ wie dem [illegible].

Da ~~also~~ nun, in dem [illegible] sich [illegible] [illegible] Wesen, [illegible] beginnend nach [illegible] einer [illegible] Natur [illegible] ist, jene [illegible] Einheit [illegible] sich [illegible] ihre [illegible] geben [illegible] zu [illegible] Resultat [illegible] gibt das gegenwärtige [illegible] daß sie [illegible] einander [illegible] [illegible] seiner [illegible] [illegible] [illegible] Verbindung der an [illegible] Natur [illegible] jener [illegible] ~~[illegible]~~ der [illegible] [illegible] (Einheit) [illegible] für [illegible] sich [illegible] [illegible] Gestalten [illegible] sich [illegible] [illegible] [illegible] Centrum [illegible] [illegible] [illegible] ihr eigentlich [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

[illegible] sogleich [illegible] Entgegengesetzten [illegible] welches das Niedern zu [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~Überwindung~~ nur bis zur Möglichkeit [illegible],

wider

[der Werdungs

jener geistige Moment, der [illegible] [illegible] und Natur

Aufgebung

[illegible] die Scheidung [illegible] in [illegible]
[illegible] und [illegible] als [illegible]
[illegible] nicht [illegible]
als [illegible]
[illegible] (Übergang [illegible] der [illegible])
[illegible]
[illegible] ~~aufschließen~~ [illegible] die [illegible]
[illegible]
aber nicht [illegible]
der auch [illegible]
[illegible] auch [illegible]
die Scheidung [illegible]
A^2. — [illegible]
[illegible] —
aber [illegible]
[illegible]
die [illegible] Scheidung
[illegible]
[illegible]
[illegible]
jetzt ist A^2

a = b

a^2

a^3

[illegible] $A^0 = A = B$ [illegible] Übergang.
[illegible] — [illegible]
[illegible] ad 21. 22 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] A^2 —
[illegible]
[illegible] A^3 — die Seligkeit.
[illegible] Gottes

[illegible] in der Natur (A=B)
[illegible] Seyende, aber [illegible]
Geist (A^2) [illegible] Seyende [illegible].

gesetzt, dieses nur bis zur Überwindung und Niederwiegung, in welcher er nun sich befindet, seines Eigenen haben aufzugeben, wirklich also ~~bis~~ nur bis zu der Stufe [illegible] der Nothwendigkeit, ~~der~~ in welcher es Wesen zu ist, Princip als ~~Seyendes~~ Nun ist aber dieß verunwirklichen. [illegible] Äußerung dem [illegible] diese Nothwendigkeit in Freyheit gesetzt ist, nun ist es eigener Entschluß und Wille, kraft dessen er sich jenem Geist auf ewig als dessen [illegible] unterwirft. So ist im Dinge ~~unter~~ [illegible] lebend [illegible] alles auf die höchste Frey[illegible] Anfänglichkeit gegründet, [illegible] [illegible] natürlich [illegible] Dinge, daß [illegible] nicht einmal [illegible] gelangen, [illegible] aufzuschließen [illegible].

Wie aber die beiden, die uns [illegible] höheren Le[illegible] Natur und Geist [illegible] [illegible] Einheit [illegible] gesetzt [illegible] selbstständig [illegible] bleiben [illegible] Einheit [illegible] als Gegensatz, [illegible] Gegensatz selbst in Einheit und Gegensatz [illegible] diese Gegensatz bleiben [illegible] Einheit [illegible] Seyende [illegible] sich werden. Seyende [illegible].

Aber [illegible] größern Tiefe der [illegible] [illegible], als [illegible] der [illegible] Geist, [illegible] [illegible] Wesen der [illegible] (A³), [illegible] Seyn [illegible] werden [illegible]. Jetzt aber [illegible] Natur [illegible] sich [illegible] mit der Natur [illegible] [illegible] Seyende als der [illegible] der Natur, [illegible] Seyn [illegible] Seyende, ~~das~~ als solches ist, ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Verletzung seiner ~~Freyh~~ [illegible] Freyheit [illegible] Lauterkeit, seiner Freyheit [illegible] [illegible] [illegible] sein Fortschreitung [illegible] sich [illegible] rein abstrakt

Schließt A3 die lautere Gottheit

II

ad IX. 2 III

nämlich aus allgemeinen Gründen [illegible] begreiflich [illegible] zu [illegible]

übernatürlich
natürlich – in der [illegible]
[illegible]
natür

Schlüßlich A = A oder das A in der Wirklichkeit.

$$\frac{A^3}{A^2} = (A=B)$$

Nun wird [illegible] ~~zu erkennen dass~~ daß es sich ganz, um was es hier [illegible] zu erkennen, als Ausdruck des Daseyns der lauteren Gottheit, d. h. der Gottheit, in wie fern sie reiner ewiger Wille [illegible], nichts ist als der reinste Wille, ~~Liebe~~ und die wirkliche ewige Freiheit. Nun A verhält sich [illegible] aller Daseyn, als Gegenwart; aber sie nicht keine Gegenwart + aber die Vergangenheit [illegible] [illegible] scheint auch jenes Daseyn eine Vergangenheit [illegible] seit zu [illegible] und [illegible] noch zu setzen, und [illegible] so haben wir es ja nicht [illegible] erklärt, [illegible] nämlich wenn [illegible] das [illegible] der drei Potenzen, [illegible] der [illegible] anfänglich [illegible] (das ist [illegible] Leben [illegible] [illegible]) allein [illegible] [illegible] beiden [illegible]; [illegible] aber also nicht [illegible], [illegible] nicht [illegible] die potenzlose Einheit und lautere Freiheit (A°) [illegible].

Nun scheint [illegible] dem [illegible] Begriff [illegible] widersprüchig [illegible], daß [illegible] Gottes [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~ein gewisser~~ [illegible]). [illegible] ausschließen, scheint [illegible] völlig [illegible] nicht ~~ganz~~ [illegible] Seite [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] andere [illegible] daß das göttliche Daseyn ~~[illegible]~~ [illegible] auch solche [illegible] wirklich [illegible] zu begreifen [illegible] andere [illegible].

Alle [illegible] übereins: Gott [illegible] Geist, (πνεῦμα ὁ θεός); ob [illegible] aber alle die ganze Reinheit und [illegible] Gedanken [illegible] [illegible] zweifeln. Jetzt die ältesten [illegible] Theologen [illegible] ausdrücklich [illegible] das Wort Geist wenn Gott [illegible] nicht in irgend einem besondern [illegible] gefaßt, etwa in [illegible] [illegible] Geistes. Gott [illegible] [illegible] ein Geist über alle Geister, nicht [illegible] Geist, sondern der Geist selbst, [illegible] Geist, [illegible] der geistigste Geist, [illegible] ~~Also~~ in [illegible] [illegible] die [illegible]; Gott [illegible]

1. [illegible] [illegible]
2. [illegible] [illegible] sey.
3. Nicht [illegible] sey. (~~[illegible]~~ [illegible] Seyn ~~[illegible]~~) +
~~sey [illegible] [illegible]~~
4. [illegible] Etwas, das ihr das Seyn [illegible] sey. [illegible], aber [illegible] [illegible] [illegible] 2 [illegible]
5. [illegible] ~~[illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible]~~ [illegible] ~~aber [illegible] sey [illegible]~~
~~[illegible]~~
5. Begriff [illegible] nicht Seyn. auch [illegible] in ihr Seyn a) [illegible] [illegible] nicht Seyn [illegible] [illegible] sey. [illegible]. b) absolute [illegible] sey. Seyn. aber [illegible] [illegible] [illegible] Seyn. Gottes + A, [illegible] [illegible] sey. [illegible] – A.
6. ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] die Gottheit [illegible] – A [illegible] sey [illegible] [illegible] – A [illegible] [illegible] [illegible] – A [illegible] [illegible] + A – A – [illegible] sey [illegible] [illegible] Gott – aber [illegible] [illegible] + A [illegible]
7. ~~[illegible] Gott [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~ [illegible] [illegible] – A – [illegible] die [illegible] – [illegible] [illegible] Gottes + A [illegible] absolut [illegible] – A, + A also
8. + A aber [illegible] – A, aber [illegible] – A [illegible], aber [illegible] ewige
9. ~~[illegible]~~

die lautere Einfalt seines Wesens zu sehen.

Unsere [illegible] Begriffe [illegible] legen uns die Einsicht nahe, daß der lautern Gottheit nichts auch eine von ihrem Wesen unterschiedene Weise beygelegt werden. Nicht gut (sey selbst [illegible] zu werden) die Gottheit, denn dieß lautet so, als wäre das Gut zu ihrem Seyn nur hinzu, aber es sey ihr Seyn selber, ~~[illegible]~~ die lautere [illegible] selbst sey also die Güte selbst ~~Gottes~~. Auch nicht eigentlich weise sey Gott, sondern selbst seine Weisheit. Auch nicht bewußt; denn dieß hieße ihr das Bewußtseyn als etwas von ihr Verschiedenes zuschreiben, als annehmen es sey in ihr etwas nicht bewußt. Aber die Gottheit auch nicht bewußtlos, das sey ganz und gar Bewußtseyn selber. Auch nicht lauter wirkend könne man die Gottheit eigentlich nennen, denn dieß setzt in ~~Gott~~ [illegible] ein Wirkendes voraus; auch nicht [illegible], aber in Gott sey nichts Vorhandenes, es sey lauteres Wirken (lautet [illegible] aber so viel [illegible] Möglichkeit [illegible]), als es sey in ihr kein [illegible] ~~[illegible]~~, kein [illegible] Wille der [illegible], sondern es sey ganz und gar Wille, sondern nicht [illegible] nichts als Wille ist.

Nun folgt von selbst ~~[illegible]~~ daß [illegible] allen diesen Verneinungen, nicht [illegible]: Gott sey nicht gut, nicht verständig, nicht bewußt, nicht [illegible], [illegible] nicht [illegible] der entgegengesetzten Begriffe beygelegt [illegible] nicht [illegible], es sey ebenso wenig nicht [illegible], unbewußt, gut, ~~nicht frey~~ nichtwirkend, unfrey.

Aber was von allen diesen Begriffen, ~~gilt~~ muß nach der strengen eigentlichen [illegible] vorzüglich vom Begriff des Seyns ~~gelten~~ [illegible], daß er der Gottheit nicht als eine von ihrem Wesen verschiedene Weise zugeschrieben werden kann, denn sie ist selbst ihr Seyn. (Essentia ipsa sui est ipsius Esse). Sie kann in sofern nicht seyend genannt werden, doch nicht nichtseyend. Sie ist also auch nicht nichtseyend. Seyend und nichtseyend [illegible] [illegible] Seyendem.

~~[illegible] [illegible] [illegible]~~ [illegible] so genau [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ dieß beweist ~~[illegible]~~ [illegible], daß das Seyn in Gott das Wesen auch das Seyn, zugleich [illegible] das Seyn das Wesen, zugleich [illegible] nothwendig ~~[illegible]~~ [illegible], Gott sey ein [illegible]

VIII.

das Seyende Wesen, so ~~folgt~~ ist aller
Schluß mit dieser ~~zu~~ Idee in die
Alterthums; denn der Begriff
Seyenden schließt einen Unterschied
von dem Seyn in sich, der aber
in Anschauung der Gottheit verneint
wird; wie nach einem alten Spruch
~~wie treffend sagt~~ daß er auf das Seyn
ist selber kein Seyn hat / (Eius quod
est esse ~~nullum~~ est esse); Gott
an sich, Gott
seinem ~~Selbst~~ Selbst nach ist kein
nothwendig wirkliches Wesen,
sondern die ewige Freyheit zu seyn.

Es ist nur ein [illegible] der Be-
weis der unbegreiflichen Unwissen-
heit in den ersten Dingen, welche
(zu unsrer Zeit
gerade unsrer eigen ist, die endlich
am erstlichsten ~~nicht~~ werden, daß
[illegible] die Einheit der
ganzen Idee von
Wesen und des Seyns in Gott
als sie wieder geltend gemacht
würde; von manchen bestritten
wurden, ohne abzuändern, daß sie
damit die eigentliche Grundlage
der Lehre von der Geistigkeit
Gottes angriffen, ohne zu wissen,
daß es ein uralter Satz ist, daß
Gott weder ist noch nicht ist, oder
in der andern [illegible] wieder
zu verwenden, daß er [illegible]
ist als nicht ist, daß die Gottheit
[illegible] das überseyende (τὸ
ὑπερούσιον) genannt werden, ohne
[illegible] den Gegensatz und des Sich-
[illegible] der Nichts zu
seyn besonders ~~[illegible]~~ gemeinsamen Sinn ~~[illegible]~~
neuen (im gemeinsamen Sinne bedeutet)
was es das Nichtseyende ~~[illegible]~~ in
~~[illegible]~~ [illegible] da nicht [illegible]
der Meynung, [illegible] nicht [illegible] von
zu setzen, wie [illegible]
~~[illegible]~~ jenen [illegible] Gedanken-
ken, der den wahren Gedanken ausgedrückt!
In der gleichfalls [illegible] überwiesen,
wie Jacob[illegible] Gottheit ist das Nichts [illegible], diese [illegible]
[illegible] erkannt ist, welches glaube, [illegible]

Je mehr [illegible] Nicht

Nur aber das Seyn – [illegible]
Seyn in ohne Natur

Aber wie verhält es sich mit
seinem [illegible] einen Gott, der
[illegible] das Seyn selbst
nicht bloß ist [illegible] besonders
ist sondern der auch [illegible] Wesen
[illegible] ist, der nicht
verschiedenen [illegible] Willen, wie
bloß lauterer Wille, [illegible]
[illegible] ist sondern auch [illegible]

will, möchte ich wissen. Denn unmöglich die Frage aller Zeiten: wie die an sich überseyende Gottheit seyend geworden, oder wie man es auch sonst ausgedrückt (Offenbarung seiner selbst im Daseyn, was noch ist, kein [illegible]), wie die Gottheit sich offenbart, so [illegible] mir es scheint das ganz [illegible] in Einem überseyenden [illegible] bleibende Gottheit der, daß die [illegible] bleibende Gottheit ge nicht sich offenbaren kann, daß die Frage [illegible], wie sich Gott offenbart? [illegible], daß Gott nicht mit [illegible] zu [illegible] sey, da die [illegible] Gottheit [illegible] nicht offenbaren aber ebensowenig verbergen kann.

Nun könnte die Meynung der ~~[illegible]~~ seyn, daß die Gottheit im Seyenden-Daseyn [illegible], da aber das Daseyn ist [illegible] an sich seyenden Seyende [illegible] Seyende zu seyn [illegible] die Meynung [illegible] Freyheit. Die Meynung könnte nun seyn, daß sie aber [illegible] Seyende [illegible] das an sich seyende Seyende nicht Seyende da sey. [illegible] nun [illegible], daß ~~[illegible]~~ ~~[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~ alle [illegible] ist, als das an sich [illegible], sondern [illegible] [illegible] und [illegible] seyend. [illegible] aber könnte es ~~nicht~~ nicht [illegible] oder in sich selbst, ~~[illegible]~~ ~~[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]~~ anderes Seyend [illegible] nur gegen [illegible] [illegible] das Seyn [illegible], [illegible] aber es ist nichts [illegible], also könnte es nur sich selbst [illegible] aber in diesem Seyn [illegible] Seyn [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] ist, ~~[illegible]~~ ~~[illegible] [illegible]~~ [illegible] in Noth das Seyende ~~[illegible]~~ zu seyn [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ wendigkeit. Hier [illegible] der Grundsatz der [illegible] [illegible] nur [illegible] kann [illegible], welchem zufolge die [illegible] Freyheit, als die ihre Natur [illegible] das höchste ist, als [illegible] das höchste [illegible]

Jener, ~~welchem~~ als das an sich seyende Seyende noch [illegible] bestimmt seyn sollte, ~~[illegible]~~ nicht die eigene ~~[illegible]~~ [illegible] (freywillige oder unfreywillige) in das Seyn [illegible] den [illegible] kann es nicht [illegible];

[illegible] 1815 [illegible] ~~[illegible]~~

muß, nicht jenes Seyn (nicht Seyender) vereinen könnte, ohne in demselben Akt sich zum Seyenden, und folglich auch zum andern Seyenden noch nicht Seyenden zu ~~erheben~~ bestimmen. F Die durch bloße Erkenntniß deshalb gesetzte ist eine Frucht unseres Denkens, und es bleibt immer zu verwundern, daß der Urheber so [illegible] von der neuen Lehre [illegible] alten Lehre entlehnt und nach allen Seiten hin, nicht nur die [illegible], verwendet, sondern das Wesentliche derselben, aber jenes große Gesetz so gänzlich bey Seite gelassen werden. Denn wenn man nur die alte ~~Lehre~~ verbessern und die Formen ändern und überhaupt erneuern wollte, so war es freilich nicht der Mühe werth, einen neuen Lehre [illegible] hindurch. Es ist ein und derselbe Seyn (A = A), A (A⁰), dann das Seyn (A = X), und ~~[illegible]~~ das Seyende (A^2) und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (A^3), obgleich ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ diese ~~Potenzen~~ ~~[illegible]~~ bey sind F ~~[illegible]~~ ~~2^0 = [illegible] selbst Gott~~ ~~(der jede Gott potenzlos) [illegible] gesetzt ist [illegible] [illegible] welches 2^1, 2^2 und 2^3 ist~~ ~~und doch 2^1, 2^2 und 2^3 nicht [illegible] sind~~ können, als etwa mit einem [illegible] einigen älteren [illegible] Lehrern [illegible] die [illegible] göttlich [illegible] die [illegible], [illegible] oder die [illegible] [illegible] der Gott und [illegible] nachtritt. Seyn ist selbst [illegible] begriff der [illegible] jenen [illegible] sollte, so blieben [illegible] Steigerung [illegible] mögliche Erklärungen [illegible] zwey [illegible], gegen jenes Andere übrig, gegen welches Gott seyend [illegible] könnte, ohne das Seyn [illegible] der [illegible] daß er [illegible] das überseyende zu seyn. [illegible] der erste [illegible], [illegible] der gleich [illegible] gleich ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gott [illegible] unabhängigen [illegible] [illegible]

F und eigentlich auch seyend

(Und der Gott, etwas selbstständiges und [illegible] über [illegible] bey [illegible] [illegible] 1, 2 und [illegible] 3 aber —) F Auch ist jenes lautere A⁰ noch nicht Gott zu nennen, denn unter Gott denken wir uns das an sich ~~[illegible] Seyende~~ Seyende [illegible] das ~~als~~ solches ist, d.h. A^3, sofern es A^2 und $A = B$ unter sich hat. [illegible] [illegible] zu setzen. Der andere u. weil jene ~~Ganz~~ aller gemeinsame Zweiheit des Menschen zwischen schaften hervortr., weil betrachtet wurde, daß der andere, ohne Zuthun der letzteren Gottheit, sich selbst von ihr abgesondert oder von ihr ausgestoßen, wodurch sie also in ihrer Natur u. Freiheit [illegible] blieb. ~~E~~ Es [illegible] der Ursprung auch die [illegible] dem [illegible] zu [illegible], wie dem [illegible] Vermittlung der Einen ~~ungöttlich in~~ Unbedingtheit wie überhaupt jüngeren ~~Stand~~, als ursprünglich angenommen wird, u. manches ~~[illegible]~~ die Erbsünde (Mitte) erscheint, wenn die Ursprünglichkeit noch eine ganz von der [illegible] hatte, [illegible] andere Bedeutung [illegible] gehabt nur außerdem [illegible], daß Gott werden, [illegible] Etwas, den Begriff der [illegible] nicht [illegible] Selbst aber [illegible] gewesen ~~[illegible]~~ Selbst der beiden ~~[illegible]~~ einigen, (sich selbst) auch sich selbst feind, ist [illegible] und gefaßt habe, ist [illegible] scheint die ursprüngliche Einheit so [illegible] Dreieinigkeit so [illegible] ist als keiner [illegible] Zeiten bedarf. Zu [illegible] ~~scheint~~ zu schaffen [illegible] der Begriff des Subject-Objects anlaß, der ~~[illegible]~~ [illegible] allgemein [illegible] Gott der, nämlich als [illegible] als Subject, der sich selbst als Object [illegible] für sich selbst [illegible] (nicht Gott aber) [illegible], (nicht [illegible] Freiheit [illegible]) Object [illegible] zum Object [illegible], Es sich zum Object [illegible] machen, [illegible] sich [illegible] zum Object u. [illegible] zu [illegible] Subject [illegible], [illegible] noch Object ist.

E.

wie es scheint

T (nicht [illegible])

1X)

aber auch ~~di~~ [illegible] der Seele
gar geltenden [illegible] völlig schein
unbewußt oder doch still schweigend
das Gefühl zu Grunde zu legen,
daß ~~die lauterste Stille (Unbeweg-~~
~~lichkeit~~ in der Entblößung ~~eines~~
der Dinge außer Gott die Stille
(Unbeweglichkeit) in Lauter-
keit der Gottheit erkannt wer-
den müsse, damit sie, wie de-
seiend, nicht dessen als ein
Nicht-Seiendes, sondern als
die ewige Freiheit zu sein.
Das recht verstanden lehren ~~sagt~~
sie, daß Gott Ursache aller
Dinge außer ihm ist nicht durch
eine ausdrückliche Handlung
oder äußere Bewegung, sondern
durch seinen bloßen, stillen
Willen. Dieses nun
vorhanden gedacht werden als ein
kann ~~ausgesprochen~~ werden als ein wollen
nicht wollen oder als ein wollen, der
das erste wahrer sein müsse, denn
damit würde in der lauteren
Gottheit ein Entstehen, ein Ue-
bergang vom Nichtwollen zum Wol-
len angenommen. Wir lehren
aber ausdrücklich die Ewigkeit die- ~~als wirkende~~
ses Wollens. ~~Allein~~ ~~als~~ Wie aber jene
~~Dorten~~ ist die Freiheit von Gott
der lauteren Ewigkeit sein sollen ist
selbst unbegreiflicher, besonders der
nicht einzusehen, besonders gedacht
die Geistvollsten jederzeit gedacht
aller war in der lauteren Gottheit
sey, sey selbst Gott in der Stille
Gottes nichts anderes als der volle-
der Gott selber. Die Wahrheit wäre wesentlich
also, daß Gott selbst ~~ist nur sel~~
Wille
~~ein~~ ruhende ~~die Stille (selbe~~
~~ste Gott selbst~~ ~~und~~ ~~bis daß jemand~~
~~nicht)~~ Aber als solcher könnten
~~Dinge~~ die bewirkende, wie die
nicht die Dinge außer ihm
Ursache ~~so muß auch~~ ~~anderes~~
sein. ~~in~~ läßt sich auch nach unserer
~~kann~~ ~~nicht~~ von Gott
~~ausser~~ Vorstellung

der

[illegible] Wollen

jener

In einem andern Sinn

(A³) nicht als Ursache reden. Das Seyn (A=B) u. das Seyende (A²) alles was außer Gott da ist, würden nur seyn, damit es als [illegible] zu Freyheit, als an sich weder seyend noch nicht seyend (als A³) Seyn diene. Würde aber die End-ursache nur als die bewirkende angesetzt, müßten sie [illegible], ~~und~~ daß das was außer Gott da ist, jenen dienenden, wesentlichen Willen, durch den es bedingt ist, [illegible] gesetzt, durch eigene Kräfte ent-gegen, sie müßten also einen (obwohl bedingten) selbstständig als ~~Endli~~ außer Gott wirklichen bestimmten ~~[illegible]~~, (welches sie schwerlich möchten) so oder sie müßten jene Erklärung durch X. Bei-[illegible] aufheben.

III. Die Meisten davon nun werden die einfache ge-[illegible] der obigen Einwendung bean-[illegible], daß nämlich bis auf das ~~Seyn~~ göttliche Daseyn als nur gewesen kann gedacht werden, sie sagen, müßte erst, wie die unbedingte Einheit (A⁰), war die Geschiedenheit, dann folgte die Geschiedenheit, da-[illegible] als das nicht Seyende [illegible], als das Seyende aber u. Überseyende uns begegnen ~~und~~ war, endlich nachdem ~~das Seyn~~ Natur ~~nicht Seyende das~~ den Geist angezogen und die auf der Geschiedenheit herge-stellte Einheit $= \frac{A^3}{A^2 = (A=B)}$, welche eigentlich erst das ~~Daseyn~~ vollkommene göttliche Daseyn ist.

Hierauf also ist die Antwort nicht hinzugeben diese: der Fort-schritt (Progressus) von der Un-unterschiedenheit in die Geschie-denheit u. von dieser wieder in die Einheit ist ohne alle Zeit; ~~das~~ Daseyn Gottes ist kein unlebendiges, stillstehendes, sondern ein lebendiges; jene Folge freilich ist eine Geburt

Einrede

Nun aber ~~seyn~~ gibt es das allmählige hinein, das nur nach seinem Maß [illegible] das jetzige ~~Daseyn~~ Daseyn Gottes, die Gegenwart; nun aber [illegible] VII. 3.

[illegible] überall [illegible]
Nun von [illegible] [illegible] weniger [illegible]
A³ als = Daseyn [illegible] also [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] bald auf begreift ~~gesetzt~~
[illegible]
[illegible] selbst in [illegible]
A³ ([illegible] verborgen)
[illegible]
[illegible] $\left(\frac{A^3}{A^2 = A=B}\right)$
[illegible] [illegible] als Gott [illegible]

aber wie? 1.

aber einen ewigen gebärenden Gott.

Dieser Erklärung nun stellt sich unmittelbar ein neuer Einwurf entgegen. Nach dieser Lehre nämlich ist Gott dasjenige, was [illegible] jener ersten Wirklichkeit (A=B) die ~~nicht~~ ~~Seyn~~ in die anfängliche [illegible] und ~~Endlichkeit~~ geschaffene Natur, ~~[illegible]~~ aufgegeben Seyendes zu seyn, und zum Seyn entsunken.

Wir schärfen diesen Einwurf, indem wir den andern entgegen stellen und weiter bestätigen und erklären. Alle Dinge ist dieser der Hergang: ~~Jenes erste Wirklich~~ sondern jenes erste ~~Wirklichkeit~~ das welches das Seyende selbst, ~~(=o~~ gleichsam das männliche, zu seyn trachtete, sich dessen begab, und sein nicht Seyn[illegible] der (leidender) gleichsam seine Weiblichkeit erkannt, zog sie das wesenhaft Seyende (A²), das Männliche an, und ~~wurde~~ so [illegible] [illegible] die ganze [illegible] gebärend. Also: Gott ist offenbar nicht von Ewigkeit seyend, es geht [illegible] ein chaotischer und [illegible] voller Zustand ~~[illegible]~~ ~~Gott~~ voraus, der nach und nach besänftigt ist, als Vergangenheit gesetzt ist, als wirklich seyn muß, ehe Gott wirklich da ist.

Natur

[den seyenden Gott

Der früheren Natur (Leiblichkeit [illegible] die ganze [illegible] [illegible] [illegible])

Einheit [illegible] [illegible] verschieden [illegible] [illegible] [illegible] auch nicht ein chaotischer Zustand [illegible] allein [illegible] [illegible] Gott [illegible]

Leben auch

[Ganz richtig, sagen wir darauf ~~[illegible]~~; aber ich antworte, ihr nicht alles, aber [illegible] ~~[illegible]~~ Gottes [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible], so ist jenes [illegible] seyn [illegible] einer ewigen Vergangenheit einer ewigen Vergangenheit seyn, d. h. eine Vergangenheit, die der dasseyende, [Lebendigen Gott ewig in oder unter sich hat.

2 [Dieß [illegible] antwortet, die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] wird von allen Seiten [illegible] [illegible] daß Gott seine [illegible] [illegible] [illegible] aber [illegible] [illegible] [illegible] ewig weg.

1. [illegible] aber dem so ist, wie dieß freylich die ~~[illegible]~~ Gestalt des [illegible] [illegible] wird, wo Dasein ganz [illegible] [illegible] so [illegible] [illegible] [illegible], als wenn jene gebogen werden, [illegible] [illegible] Bewegung ~~gegen~~ sich selbst [illegible] [illegible] und jenes Leben der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ansieht. [illegible]

Nicht ein Gott
sich ja nichts vorhanden

statt dessen gewesen wird also dem göttlichen Daseyn auf ein[illegible] vorausgegangen? Hierauf also ist ~~ist~~ zunächst dieses die Antwort. Nichts, auch nicht ein ~~Zufälliges~~ ewig Vergangenes, ~~ist~~ ein Zufälliges nur Vergangenes (~~[illegible]~~ ~~[illegible] [illegible]~~), das muß als ~~[illegible]~~ ein seyendes gedacht werden, nur als ein Vergangenes bezeichnet werden. So kann ~~[illegible]~~ ~~[illegible] im Leben des anfänglichen [illegible] Vergangenes Gott nicht als ein ewig [illegible] [illegible] wir es [illegible]~~ müssen jenes Leben als nicht seyend gewesenes vorstellen, weil es in

(~~seyend~~)

jenem Act, der das göttliche Daseyn begründet, [illegible] als ein ~~[illegible]~~ gewesenes begriffen ist; ~~[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] seyendes [illegible] [illegible]~~ konnten wir es als ein gewesenes vorstellen, nicht als ein seyend gewesenes, ohne es als ein [illegible] [illegible] [illegible] und in dem auch zu [illegible]. Also ein seyendes [illegible] [illegible] Act der ewigen

~~[illegible] seyend~~

jenen ~~[illegible]~~ Act [illegible] [illegible] Leben [illegible] gehört [illegible] [illegible] als ein [illegible] [illegible] begriffen ist, so ist ein gewesen begriffen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Vorgängen, [illegible] [illegible], [illegible] wirklich [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] begriffen, [illegible] der reinen göttlichen [illegible] [illegible] [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible] Gott [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Selbst [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Act [illegible] [illegible] seines ewigen Daseyns [illegible] wirklich göttlichen Vergangenes) [illegible] [illegible] vorgestellt. [illegible] [illegible] als göttlich

weil er

(in actu)

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], oder [illegible] [illegible] nicht folgende [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] allgemeine Betrachtungen [illegible] [illegible]

Von Nichts [illegible] [illegible] [illegible] Lebendigkeit [illegible]; [illegible] als [illegible] [illegible] Lebendigkeit [illegible] [illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] begriffen [illegible] Leben [illegible] Gott [illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] als [illegible] wirkliche Lebendigkeit.

[illegible]

Kein Leben ist ohne gleichzeitiges Sterben, [illegible] Act selbst, [illegible] [illegible] ein

X)

dasjenige gesetzt wird, nicht ein letztes haben, damit das andere lebe; denn alles Daseyende kann sich als solches nur über einem nicht Daseyenden erheben. Im Augenblick, da ein organisches Leben entstehen soll, muß die Materie ihre Selbstständigkeit verlieren und dem eigentlichen Leben zum bloßen Seyn werden.

~~Jede Art~~ Kein Leben ist stillstehend; jede Art von Leben ist eine Folge und Verkettung von Zuständen, die je der vorhergehende Grund, Mutter, gebärende Potenz des Folgenden ist. So ist das unorganische Leben die Basis zum geistigen; [illegible] Mitte bricht es an einem Punkt [illegible] nicht bleiben und sich auch zugleich [illegible] nicht weiter kann und eines höheren bedarf, um über sich selbst gehoben zu werden. Das Thierleben im Menschen, wenn es die höhere geistige Potenz nicht findet, [illegible] fällt dasselbe in einen [illegible] [illegible] Bedingung anheim, die [illegible] der ursprünglichen [illegible] haben; auch die Erde scheint ihre Gliederung [illegible] aller ihrer Kräfte und damit die letzte Bestimmung es gefunden zu haben, nachdem sich das Natürliche in ihr bis zur Berührung mit dem Geistigen im Menschen erhoben.

Aber auch im [illegible] Leben findet sich eine solche Folge, [illegible] der vorhergehende Zustand [illegible] den nachfolgenden zum Untergange [illegible] wird. Die Geschichte und Vollbringung des Lebens beruht nur auf der Fortschreitung, der in Nothwendigkeit ~~[illegible]~~ gesetzten Folge der Potenzen und in alle Krankheiten folgen gehemmte Fortschreitung (bald in übereilter Entwicklung) [illegible] nicht geleiteten nur Folge der übersprungenen Steigerung. Wenn [illegible] die [illegible] höhere Potenz nicht finden, so muß sie welken, weil der Trieb des Fortschreitens nicht aufhört, da sie nicht bleiben und da hinauf nicht weiter kann, in einem gesammten Leben ausschlagen.

Fortschreitung, Verkettung sich folgender Zustände, dies ist wesentlich zu allem Leben. Auch im göttlichen Leben ist Bewegung; die Frage ist nur wie es sich in Beziehung von allem andern Leben unterscheidet. Unterschied. [illegible] dadurch, daß jene Folge und Verkettung im menschlichen Leben äußerlich [illegible] in göttlichen Unauflöslichkeit ist. ~~Gott ist~~ das göttliche Leben ist in einer unaufhaltsamen Fortschreitung u. Bewegung; die Menge der [illegible] [illegible] wie die Schrift sich ausdrückt, die gerade aus fortschreitend. alles Rückgängige ist gegen seine Natur. [illegible] in einem beständigen [illegible] erzeugt in einem [illegible] ein laufendes Leben und als ~~[illegible]~~ Vergangenheit ~~[illegible]~~ folge.

ewige

Es ist eine wunderbare [illegible] Stelle im [illegible] [illegible], die bei [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ möchte [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] selbst wird [illegible] Gott [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Mittel [illegible] [illegible] begreifend, [illegible] seine **Natur** [illegible] Gott [illegible] [illegible] [illegible] ~~der~~ seiner Natur, indem [illegible] in eine [illegible] Bewegung derselben in eine [illegible] verwandelt.

welche

Die Auflöslichkeit des Lebens oder die Möglichkeit, daß der Übergang [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] wird, ist die Ursache der Zeitlichkeit, [illegible] des zeitlichen und natürlichen [illegible] heißt Gott [illegible] [illegible] [illegible] des [illegible] in der [illegible] ~~Beständigkeit ist fest.~~ ~~[illegible]~~

Ein gewisses [illegible] [illegible] folge in Gott eine wirkliche [illegible] keine in der Zeit vorangegangene ist. [illegible] in demselben [illegible] wie der a = b als der einige Gebürt [illegible] vorhergegangen von a², ~~[illegible]~~ als a² als vorhergegangen von a³ das vorhergegangene (1.2.3.) so wird das ganze (A = B) als das vorhergegangene in der Folge A² gesetzt; d.h. es wird von Seiten der Zeit selbst eine Folge [illegible] ~~[illegible]~~ begriffen, die Ewigkeit ist keine [illegible] Ewigkeit, sondern keine, abgezogene Ewigkeit, ~~[illegible]~~ in die die Zeit selbst ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ eingeschlossen ist. F

Die wahre Ewigkeit ~~alle~~ [illegible] (eine Ewigkeit) ist nicht die, welche alle Zeit ausschließt, sondern [illegible] Ewigkeit ist die die Zeit überwindet [illegible] [illegible] die [illegible] Ding (das ist unter dem ersten [illegible] begriffen) und [illegible] Gottes ausgedrückt mit einem Wort (עולם) ausgedrückt.

Der lebendige Gott wird in seiner [illegible] Vergangenheit haben, ~~[illegible]~~ als der ewige [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

*[illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]

Aber [illegible] die [illegible], die geistige [illegible] – die [illegible] [illegible] Gott geist – die [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ in die Wirklichkeit [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] עולם [illegible] ~~XIV~~, 1. #

Man sieht in der [illegible] keine Wirklichkeit in solche [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Gott [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~Gottes wird~~ [illegible] [illegible]

F Wollen wir uns die wirkliche Ewigkeit denken, so können wir dies nicht als gänzliche Ausschließung aller Zeitbegriffe denken. denken wir uns die wirkliche Ewigkeit, so denken wir auch ein ewig Gewesenes, ein ewig Seiendes, [illegible] ewig [illegible] wird selbst diese ganze [illegible]

In einer andern Wendung können wir auch sagen: [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Leben ist die [illegible] Zeit, die Zeit [illegible] der Gegenwart feindlich (olam) im Gegensatz ist.

20

Seeligkeit gesetzt wird, ohne Anfang u. Ende, sondern selbst der Anfang u. das Ende, der Erste u. der Letzte ist; indem seine Ewigkeit selbst sich aufschließt: Ich bin, der da ist, der da war u. der da kommt, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ausgelegt wird, wenn man es, wie jetzt gewöhnlich als eine Entfaltung aller Zeitbestimmungen erklärt. [illegible] läßt den [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] so lauten: Ich [illegible], ich bin u. ich [illegible] der Ich [illegible], ich bin der [illegible]. Die ausgesprochene [illegible], der [illegible] erklärt, daß [illegible] [illegible] Zeitbestimmungen [illegible] sind, eine [illegible] Vergangenheit, eine [illegible] Gegenwart, eine [illegible] Zukunft; nur daß ~~[illegible]~~ [illegible] der ewig u. der selbe ~~[illegible]~~ [illegible] Seyende ist, Gewesene, der ewig Kommende ist. [~~Gott~~ der [illegible] ewig Gewesene von Gott ~~[illegible]~~ ~~ewig war~~ ist [illegible] mit sich selbst [illegible], [illegible] Seyn u. [illegible] [illegible] ~~Gott war~~ der in ihm [illegible] eine ewige Vergangenheit [illegible] als solche [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ist.] Gott [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible] Wesen (A²) [illegible] [illegible]~~ gedämpft ist, u. ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] ist. [illegible] Vergangenheit [illegible] ~~Gegenwart~~ [illegible] Gegenwart [illegible] Seyende [illegible] das ewig [illegible] ~~[illegible]~~ ist der Geist, der [illegible] [illegible] (A = B) [illegible] [illegible] Natur [illegible] [illegible], [illegible] ewige Freyheit [illegible] Geist [illegible] [illegible] [illegible] offenbar [illegible] [illegible] offenbare [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] nicht als [illegible] sondern als die ewige Freyheit, [illegible] [illegible] [illegible].

~~Nach [illegible] der [illegible] [illegible] ewigen [illegible]~~

Dieß ist also das [illegible] Gott [illegible] in einer ewigen [illegible], u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ewigen Freyheit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Natur [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible].

F. ist der, der [illegible] [illegible] war; ~~indem [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (A²)~~ [illegible] gedämpft [illegible] [illegible] [illegible] enthält, [illegible] [illegible] als [illegible], [illegible] er war,

[illegible] [illegible] [illegible] Gottheit [illegible] 18.1.2 [illegible]

F. (als A³)

[illegible] [illegible] [illegible] Wort [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Ewigkeit

F. [illegible]

F. [illegible] u. [illegible] Ewigkeit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] A = B [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Gott ‏אהיה‏ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Natur.

ganzen Leben u. Weben ihn und
treiben für nichts anderes halten. Bis an
alle ~~die~~ hin nur ein Selbstanblicken
verlangend, wie verzaubert u.
unaufhörlich ~~auch~~ Freiheit in jenem
Wesen. 2) ~~[illegible]~~ dieses Wesen sich
~~[illegible]~~ erkennt als das nicht
selbst das Seyende seyn soll, son-
dern nur gerade das Seyn, welches
als dem ewigen Wesen davon sich
zu offenbaren u. wird dadurch lieber
zu offenbaren u. [illegible] dadurch, daß es der Ge-
he der ewigen gebiert, sondern die
Geburt die nicht niemals, sondern erhöhet
immer mehr u. auch nicht zu gestalten.
Unaufhörlich wird zu gebären nicht
ist sie unfassbar dieser Gebären, sondern
das sich wiederum an das Wieder an das
dessen nicht die nicht wieder aufgibt. Al-
so keine Selbstwirkung aufgibt; als
so macht es sich nicht bald zu gebären-
der Bewegliches zu haben zu gebären, in ewig-
dem Seinsollenden zu halten, ~~macht~~ bindet
besetzt nur dadurch das Seyn, das
das überseyende und Seyn, macht
sich zum Obersten Urgrund.

Das verborgene Wesen der Natur
ist wohl auch nur den selben Wesen
(A°) von welchem Gott ist, aber
erkennt sich nicht für den Seyenden
Gott; es ist ~~die~~ das Ewig abgewandte
~~oder das Gegenwärtige~~
~~von Gott~~ es ist nicht in sich Seyen-
den so wie gegen das Höhere nicht
seyend. Bist es aber seyend in sich
seyend nicht seyend wird, der
gegen ... nicht seyend. Also
hält sich als der gegenwärtige
jenem abgewandten, unentschieden
Anblicks ist die ewige Vergangen-
heit Gottes.

Sind wir aber zu innerst, Liebe
Freunde, wie ein aber zu innerst so
es auch jene Lebens gestaltet bei ...
die ganze innere Natur sich bis zu
... mit ihr; denn sie sind wie Kinder
Eine Mutter (das Ewige A = B) u.
haben keine einen Augenblick Ge-
offen die andere, aber auch verborgene
Einheit in der sie ... dadurch sich
in sich zu finden u. ... friedlichen
Ferne gefasst, hatte sie in verschiedenen
Gegensatz, der sie sich ... den Künstler, u. in
Übergang von dem Wort zu sagen, u. das
... mit einem ... organischen
der Natur zu bringen in einer Gestalt ~~[illegible]~~
fühlend. Wenn in einer ... Andern
Widernatürlich ... ... wieder ... die ...
... Anfang ... Vergangenheit, ... sie
geworden zu [illegible]

Kräfte wieder [illegible], die [illegible]
einen Gegensatz ~~[illegible]~~ [illegible]
verbinden wollte

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], daß [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] d. Ewige [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] man [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] haben, [illegible] muß man erst [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in allen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] aber Gestalt [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] alle Zeiten [illegible] [illegible] [illegible] an sich [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] d. Ältesten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~d. Ewige [illegible] ältesten~~ aber [illegible] [illegible] d. Ewige [illegible] ältesten [illegible] [illegible] [illegible] aber [illegible] [illegible] an sich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], daß [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible], daß [illegible]

XI)

d. Ewige [illegible] d. ganze Natur [illegible] ältesten ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] an sich [illegible] [illegible] [illegible] ältesten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

1. d. Ewige [illegible] ältesten [illegible] [illegible] d. Ewige [illegible] ältesten [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] an sich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

Das Ewige in ältesten [illegible] an sich [illegible] [illegible] [illegible] d. [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Das Erste ist in der ganzen Natur der Dinge das Älteste (denn es [illegible] [illegible] [illegible] beginnt die [illegible]) ist an sich aber das Jüngste [illegible] das Letzte [illegible] [illegible] aber [illegible] das [illegible] [illegible] das Letzte [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] das Letzte [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ die [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ aber [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] in allen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ist [illegible]

Das Erste ist in der ganzen Natur der Dinge Älteste (denn es offenbart sich [illegible] beginnt die Entwicklungen [illegible] das Letzte [illegible]) ist an sich aber ~~[illegible]~~ ~~das Jüngste~~ ist, [illegible] ~~[illegible]~~ aber als das [illegible] ist es das Letzte entgegengesetzt [illegible] ~~[illegible]~~ Seine [illegible]

Das [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] ist [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] ist [illegible] jeder [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Älteste [illegible] [illegible] das Erste [illegible] das Letzte [illegible] an sich [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Letzte [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ganzen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

22

1. Ich bin, was da war, was da ist, was da seyn wird – dieß drückt aber 3. Zeiten aus, die aber [illegible] Ich bin wieder [illegible] Zeitfolge verbunden – [illegible] die [illegible] dieses Ich bin zu [illegible], müssen wir jede der 3 Zeiten besonders betrachten.

2. Zuerst die Zeit ist nothwendig die Folge. ~~die Verg.~~ Gott der

1. Ich bin, was da ist [illegible]

2. Ich bin was da ist [illegible] anders [illegible] als ich bin [illegible] der immer ~~war~~ seyn. war, noch [illegible] ist [illegible] seyn wird. also kann auch Ich bin was da war ist anders [illegible] als. Ich bin ~~was da war~~ d. Gewesene, [illegible] immer d. Gewesene war, noch [illegible] d. Gewesen ist, [illegible] d. seyn wird. [illegible] in Gott [illegible] ewig Vergang. – [illegible] ewig Zeit – ewig Gegenwart. [illegible] Gott. [illegible]

3. Zuerst [illegible] ewig [illegible] Verg. [illegible] ewig Zuk. ewig [illegible] – [illegible] in Gott [illegible] Folge – [illegible] in Gott, [illegible] aufgehoben. [illegible] Verg. [illegible]

(auch jene Zeit – [illegible] abgewandte [illegible] [illegible] ab [illegible]

28. [illegible] wieder [illegible] also in d. Ewigkeit [illegible] – [illegible] also d. Vergang.

29. A^2 = Geisterwelt; [illegible] $B = C$ [illegible] aber [illegible]

30. A^3 = Gottheit, [illegible] Anfang – [illegible] ~~als~~ ewige Stille – [illegible] Seyn [illegible] ewig [illegible] [illegible] A^3, A^2, $A = B$ keine gebunden, [illegible] Zustand

31. [illegible] ~~aber~~ Zeitalter [illegible] der 5te [illegible]

Seines ganzen Lebens – wie wirklich er als ~~Seiend~~ vorstellt, nicht in seinem Anfang als ~~Gewesenes~~ begriffen ist. [illegible] [illegible] A der alles [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] über d. Leben)

25. Daß Gott [illegible] Vergang. [illegible] [illegible] er ist [illegible] [illegible] da war, [illegible] da ist [illegible] da seyn wird [illegible] [illegible] [illegible] mit [illegible]

26. ~~aber~~ [illegible] betrachtet. – ganz Zustand [illegible] d. Gebiet [illegible] d. [illegible] $A = B$ [illegible] dabei [illegible] [illegible] ist $a = b$ in [illegible] [illegible] gebunden [illegible] [illegible] A^2 d. Natur d. Ganze [illegible] πρῶτον [illegible] [illegible] – [illegible] – also – [illegible] a^2 [illegible] + $a = b$. [illegible] [illegible] –

27. ~~[illegible]~~ [illegible] dem $A = B$ [illegible]

drey Arten [illegible] – [illegible] aber [illegible]

[illegible] also [illegible] [illegible] daß Gott [illegible] ewig [illegible] ewig Verg. ist, [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible] → [illegible] [illegible] Gott.

= [illegible] Zustand [illegible] Gottes [illegible] aber [illegible], daß [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] in die
[illegible] d. Neigung [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] – bei in
sich [illegible] oder [illegible] [illegible]
d. [illegible], so d. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible]
[illegible] [illegible] auch [illegible] – Gesetz,
[illegible] [illegible], aber auch [illegible]
d. Neigung [illegible] – [illegible] ist und
d. A^2 u. A^3 – [illegible] $A = B$
[illegible] d. Mittler A [illegible]
A^2 u. A^3 ist, aber [illegible]
$A = B$, A^2 u. A^3 d. [illegible] Gestalt
[illegible] jener [illegible] [illegible]
[illegible] – [illegible] [illegible] sich
Theo-Systeme – [illegible] –
[illegible] [illegible] [illegible] Obj.:
Obj. [illegible] aber [illegible], [illegible] sich
sich [illegible] Obj. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Obj. ist.

22. [illegible] aber d. [illegible] [illegible]
[illegible] d. [illegible] Gottes [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] d. [illegible] [illegible]
d. [illegible] [illegible] aber
[illegible] d. [illegible] [illegible], aber
[illegible] – [illegible] Gottes – [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. ~~[illegible]~~

[illegible]

~~[illegible] [illegible] [illegible]~~

~~[illegible]~~.

~~[illegible] [illegible] [illegible]~~

23. aber ~~[illegible]~~ [illegible] Gott (173)
[illegible] [illegible], [illegible] $A = B$
24. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
24. [illegible] [illegible] [illegible] $A = B$ [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] (A^2) [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
24. [illegible] aber [illegible] [illegible] – [illegible]
[illegible] [illegible] Übergang [illegible] [illegible]
aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

17. Nun aber zu denken d. Geschlecht mit A = B u. A² — [illegible] bleibt — wobei A = B [illegible] [illegible] s. 15.

18. Aber nun [illegible] muß sein — u. jenem [illegible] selbständig keine [illegible] [illegible] — daß [illegible] [illegible] entgegengesetzt — [illegible] [illegible] nicht [illegible] — [illegible]

19. [illegible] [illegible] A [illegible] [illegible] letzte [illegible] A = B [illegible] A² [illegible] an sich aber [illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] A² mit A = B [illegible] also [illegible] A² mit A³ [illegible] [illegible] — aber [illegible] A² [illegible] A = B, [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] — [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] A = B [illegible] A² [illegible] A [illegible]

[d. h. die Eigenen.

20. [illegible] ~~[illegible] A = B [illegible] Gott [illegible] [illegible]~~ d. [illegible] d. Gottheit [illegible] — [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] — d. [illegible] [illegible] — [illegible] A = B, A², A³ [illegible] A⁰ war.

— daß A³ d. begr. d. Gottheit [illegible]

21. [illegible] genug [illegible] [illegible] A⁰ [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

1. Sein eines Neg. (Mittl. Subj. [illegible] [illegible] ist ( ) Neg. [illegible] gegründet.

2. dies [illegible] [illegible] –

3. d. Subj. – [illegible] wieder [illegible] als [illegible] Seyn [illegible] Seiend wieder

4. [illegible] [illegible]

5. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible]

6. [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible] –

7. d. [illegible] [illegible] –

8. [illegible] in dem [illegible] d. [illegible] Seiend ([illegible] auf [illegible] [illegible] aber [illegible] [illegible] a = b [illegible] Seiend.

9. Nun [illegible] [illegible] also [illegible] [illegible] als a [illegible] ~~[illegible]~~ – ~~[illegible]~~ [illegible] A [illegible]

10. als a^2 –

11. [illegible] Leben der Zeit. –

12. bleibt [illegible] d. [illegible] [illegible] also [illegible] nicht Seiend [illegible] – [illegible] Seiend [illegible] aber [illegible] nicht Seiend A = B. [illegible] [illegible]

13. Nun [illegible] [illegible] [illegible] bleibt – [illegible] [illegible] also [illegible] [illegible] –

14. [illegible] [illegible] Seiend [illegible] – d. eigene Leben [illegible] [illegible] [illegible]

15. [illegible] [illegible] [illegible] Natur – nach Seiend [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]) –

16. [illegible] [illegible] d. [illegible] A [illegible] A = B [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] A^2 – aber [illegible] nicht Seiend [illegible] [illegible] [illegible] nicht Seiend. aber [illegible] Natur [illegible] Seiend [illegible]

d. Neg. [illegible] [illegible] – [illegible] ~~[illegible] 17. [illegible] [illegible] [illegible] A = B~~

(Ich habe gesagt. – kein [illegible] [illegible] [illegible] Zeit [illegible] Zeit – [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Zeit – [illegible] aber [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible] [illegible] Neg. [illegible] [illegible] Neg. [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] – ~~[illegible] [illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] Zeit [illegible] [illegible] Zeit [illegible]

[illegible] Natur [illegible] Seiend bleibt – [illegible] Natur ([illegible]) – [illegible] Natur [illegible] [illegible]

Natur (durch [illegible] [illegible] die [illegible] Vollkommenheit [illegible] verborgenen Gottheit)

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Gottes [illegible])

v. Liebe

[illegible]

[illegible] aber

[illegible] Anfang [illegible]

[illegible]

[illegible] Gott [illegible]

~~[illegible]~~

[illegible]

[illegible]

[illegible] Freiheit

[illegible] Gott [illegible]

[illegible] = 40.

[illegible]

[illegible]

1. d. älteste Welt Gott [illegible]
weil [illegible] Anfang [illegible] —
2. ~~[illegible]~~ aber [illegible] kein
[illegible] — aber [illegible]
3 also [illegible]
[illegible] —
4. [illegible]
[illegible] Freiheit.

[illegible] Liebe =

Entschluss [illegible]

[illegible] Gott [illegible] = 40

5. [illegible] — [illegible]
[illegible]
[illegible]!

6. [illegible]
7. also [illegible]
[illegible]

8. Nun aber [illegible]
[illegible]
[illegible] Anfang aber
[illegible]
[illegible] Anfang [illegible]

9. Nun [illegible]
[illegible] Freiheit [illegible]
[illegible]
[illegible] Freiheit. aber
[illegible]
[illegible] Freiheit [illegible]
[illegible]

10. [illegible] die [illegible], weil jene
[illegible] [illegible] – aber [illegible]
[illegible] allein [illegible]
bewegt [illegible]
[illegible]

11. [illegible] ~~[illegible]~~
~~aber [illegible]~~ [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible]

12 [illegible]
[illegible]

[illegible] die [illegible]
Es will A [illegible] [illegible]
A [illegible] [illegible] A²
aber [illegible] will es alle [illegible]
erhalten.

---

1. [illegible] lautere [illegible] [illegible] ist [illegible], [illegible] wirkl. [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
2. ~~[illegible]~~ [illegible] B, die [illegible] = ~~[illegible]~~ [illegible]
~~[illegible]~~ A [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
3. [illegible] A = B ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible]
4. aber A² [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible] A = B [illegible]
5. ~~A~~ daß A [illegible] [illegible] – [illegible] eigentl.
[illegible] A² [illegible]
[illegible]

---

8. Nur diese ganze ~~[illegible]~~ [illegible] des [illegible]
was d. Werk [illegible] ~~[illegible]~~ ganz,
~~[illegible]~~ zu [illegible] – [illegible] d. That
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] – Nothw. also das ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] 3. [illegible] Eins
[illegible] – [illegible] – [illegible] [illegible] bleibt.

9. [illegible] vollendet –
[illegible]

10. aber [illegible] ganze ist, [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

11. ~~[illegible]~~ a. [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] b. [illegible]
~~[illegible]~~ A², VIII, 2–3.
[illegible] [illegible]
Nothw. [illegible] – Krankheit
[illegible] A d. [illegible] – [illegible] Zeit
[illegible] [illegible]

~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible]

Vom Anfang. [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~; [illegible] A = A. [illegible]
[illegible], ~~[illegible]~~ [illegible]

25

[illegible] – [illegible] – [illegible] A³ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 3. Kräfte [illegible]

Oder so: [illegible] 3. Kräfte [illegible]

1. [illegible] gesetzt [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

2. ~~[illegible]~~ [illegible] B, d. Wille, [illegible] [illegible] entgegen[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Einheit [illegible] [illegible]

3. A² [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

4. Aber [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] A = B [illegible] [illegible] [illegible] A² [illegible] Neigung [illegible] [illegible] A = B [illegible] A² [illegible] [illegible] A = B [illegible]

[illegible] 3. Kräfte [illegible] [illegible] [illegible] Wirkung [illegible] [illegible] 3 Gestalten. Nun [illegible] Wirklichkeit [illegible] Einheit [illegible]

[illegible] B Natur [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] A = B, [illegible]

[illegible] Die 3. [illegible] Gestalten [illegible] $-a$ $+a$ u. $\pm a$ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] A² [illegible] A = B [illegible] A³ [illegible]

(A [illegible] [illegible]) [illegible] Nothwendigkeit, [illegible]

[illegible] 3. Gestalten [illegible] [illegible]

5. [illegible] 3. Gestalten [illegible] 3. Pot. [illegible]

6. Diese 3 [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]

7. Nun [illegible] 3. Gestalten [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Wirklichkeit [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] $= a$ [illegible] $= a$ [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] $= a = b$ [illegible]

(A¹ [illegible] $a = b$ [illegible] [illegible])

1. Reflexion rein gering. Die Wirklichkeit, [illegible] und nicht sich gesetzt [illegible]
[illegible] selbst. [illegible] wahrere [illegible] [illegible]
2. [illegible] gereinigt [illegible] [illegible] und sich [illegible] = 6 [illegible] = [illegible]
[illegible] [illegible]
3. Sie [illegible] eignet sich selbst.

a. [illegible] = [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

b. [illegible] [illegible] begegnet
[illegible] aber etwas ganz anders
[illegible] aber [illegible]
sich selbst [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~. Besser [illegible] Selbstbewusstseyn [illegible] verbrennt, gerade das [illegible] selbst [illegible]
[illegible]

[illegible]

c. [illegible] ganz gestalt
[illegible] sich [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

d. [illegible] ~~[illegible]~~
[illegible] vollendet [illegible]
Anfang [illegible] Selbstbewusstseyn
[illegible]

Die [illegible] ~~[illegible]~~ aber [illegible] die
[illegible] [illegible]
[illegible] Gestalt [illegible]
[illegible] also [illegible] Gestalt [illegible] aber
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~
als [illegible] selbst [illegible]
[illegible] [illegible] Anfang.
[illegible]

e. [illegible]
[illegible] Gestalt [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] Gegen-
satz [illegible]
[illegible]
[illegible] Gestalt.

[illegible]
selbst [illegible]
[illegible] also [illegible]
[illegible] erste [illegible]
[illegible] Gestalt [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~
[illegible] das [illegible]
[illegible] Gestalt.
[illegible] [illegible]

α. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] Geist und Geist